



Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Vulkanlandgala



Foto Werbeagentur Roman Schmidt

Die Gemeinde Ottendorf an der Rittschein war Gastgeber der diesjährigen Vulkanlandgala der sechs „SIMONS-Gemeinden“. (Näheres im Blattinneren)

Aushilfsarbeitskräfte gesucht!

Die Gemeinde sucht Aushilfsarbeitskräfte für fallweise Beschäftigung.

Seite 4

Landwirtschaftskammerwahl 2011

Am 30. Jänner findet die Landwirtschaftskammerwahl in der Steiermark statt.

Seite 5

Agrarstruktur erhebung 2010

Frist zur Meldung der Agrarstruktur erhebung endet am 31. März 2011.

Seite 6

Gesunde Gemeinde

Einladung zum Familien-Ski-Tag am Kreischberg.

Seite 32

Die Seite des Bürgermeisters



Sparen auf der ganzen Länge

Viel wurde in den letzten Monaten über die schlechte Finanzlage der Gemeinden in den Medien berichtet. Durch den Wegfall von Einnahmen bei den Ertragsanteilen des Bundes, die die Haupteinnahmen der kleinen Gemeinden darstellen, und durch die Erhöhungen der Ausgaben im Sozialbereich im zweistelligen Prozentbereich, stehen viele Gemeinden vor finanziellen Schwierigkeiten.

In unserer Gemeinde Ottendorf betragen diese Ausfälle bei den Ertragsanteilen für das Jahr 2010 rd. 100.000 Euro. Für das kommende Jahr zeigen die Prognosen die Höhe der Ertragsanteile auf dem Niveau des Jahres 2008. Im gleichen Zeitraum von 2008 bis 2010 ist aber allein die gesetzliche Sozialhilfeverbandsumlage um rd. 100.000 Euro gestiegen!

Trotz rigoroser Einsparungsmaßnahmen im Budget 2010 wird es uns heuer erstmals nicht mehr möglich sein, den ordentlichen Haushalt bedecken zu können. Auch für das kommende Jahr zwingt uns diese kritische Finanzlage zu weiteren Einsparungsmaßnahmen, Kostenerhöhungen und Darlehensaufnahmen.

So wird es ab kommendem Jahr verschiedene Gemeindeförderungen nicht mehr geben bzw. werden Förderungen gekürzt werden. Auch Erhöhungen bei den Gebühren sind notwendig. (Siehe dazu im Einzelnen unter der Rubrik: „Aus dem Gemeinderat“)

Neben den vielen Bereichen, bei denen der Rotstift angesetzt werden muss, spart der Gemeinderat auch bei sich selbst. So wird es heuer keine Weihnachtsfeier für Gemeinderäte und Bedienstete geben.

Ich bedanke mich bei allen Gemeinderäten dafür, dass sie diese schwierige Situation nicht für parteipolitische Ziele missbrauchen sondern gemeinsam diese oft sehr schwierigen Beschlüsse mittragen.

Wo wird es hingehen? Das fragen sich im Moment wohl sehr viele Bürgermeister und Kommunalvertreter. Durch das Anspringen der Wirtschaft ist zu hoffen, dass sich die Einnahmensituation der Gemeinden auch wieder langsam bessert. Solange aber diese explosionsartigen Kostensteigerungen im Sozialbereich von den Gemeinden zu tragen sind, wird es keine Besserung geben. Deshalb heißt unsere Forderung an die gesetzgebenden Organe bei Bund und Land, die Finanzierung der Sozialleistungen auf neue Beine zu stellen.

Vorhaben 2011

Vor dem vorbeschriebenen finanziellen Hintergrund fallen die Vorhaben 2011 erwartungsgemäß leider gering aus.

Einen wirklichen Glücksfall stellt die Zusage von Bedarfszuweisungsmittel des Landes Steiermark für die Gesamtanierung der Volksschule Ottendorf aus dem Jahre 2009 dar. Da neben den Gemeinden auch das Land Steiermark nun voll auf der Sparsbremse steht, wäre diese dringende Sanierungsmaßnahme heute sonst nicht mehr finanzierbar. Denn es wird in den nächsten zwei Jah-

ren überhaupt keine Bedarfszuweisungen an Gemeinde mehr geben, außer sie wurden schon in früheren Jahren zugesagt.

So wird die Schulgebäudesanierung im kommenden Jahr begonnen und voraussichtlich 2012 fertiggestellt werden.

Ebenfalls fertiggestellt wird im kommenden Jahr der Bau des 3. Abschnittes der Kanalisation Ottendorf, der schon im Jahre 2010 begonnen wurde. 24 Gebäude werden in den Randlagen unserer Gemeinde an die Kanalisation angeschlossen und dabei gleichzeitig vier Objekte mit einem Trinkwasseranschluss versorgt. Weiters wird bei der Kläranlage in Walkersdorf nach 20 Jahren störungsfreiem Betrieb das Klärbecken generalsaniert und ein zusätzlicher Behälter für die Klärschlamm-lagerung und –verwertung errichtet. Ebenfalls erfreulich ist, dass auf Initiative der Gemeinde im Jahre 2011 eine private Gesellschaft mit dem Bau des Projektes „Betreutes Wohnen in Ottendorf“ beginnen wird.

Vulkanlandgala 2010

Eine höchst gelungene Veranstaltung war die Vulkanlandgala 2010, die in diesem Jahr von der Gemeinde Ottendorf veranstaltet wurde. Ich bedanke mich sehr herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen Besuchern und den Sponsoren dafür, dass sie zu einer unvergesslichen Ballnacht beigetragen haben. (Siehe nachstehenden Bericht)

Gemeindezeitungen 2011

Zum Abschluss noch eine Ankündigung in eigener Sache. Ebenfalls aus Wirtschaftlichkeitsgründen wird die Gemeindezeitung im kommenden Jahr nur noch in drei Ausgaben erscheinen. Die Vereine bitte ich um Verständnis, dass das Platzangebot für ihre kostenlosen Vereinsnachrichten nun auf max. ½ Seite beschränkt wurde. Weitere oder

Impressum: Herausgeber, Verleger und für den

Inhalt verantwortlich: Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.;

Druck: Scharmer; Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider!

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. April 2011

(verspätet eingereichte Unterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden!)

größere Einschaltungen sind jederzeit gegen Bezahlung der Anzeigengebühr möglich.

Krankjammern?

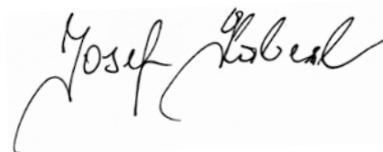
Beim nochmaligen Lesen meiner Zeilen ist mir aufgefallen, dass sie durch unsere finanziellen Probleme beherrscht sind. Es stimmt zwar, dass dies derzeit eine schwierige Situation für unsere Gemeinde darstellt. Sehe ich mir aber die vielen Berichte in dieser Ausgabe unserer Gemeindezeitung an, zeigt das ein sehr positives und optimistisches Bild. So viele Initiativen, großartige

Leistungen, positive Entwicklungen in allen Lebensbereichen unserer Gemeindebewohner stimmen zuversichtlich und bestätigen, dass es nicht hilft uns krank zu jammern. Gemeinsam können wir selbstbewusst und optimistisch in die Zukunft gehen und die neuen Herausforderungen annehmen und meistern.

Für die kommenden Festtage wünsche ich allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern sowie allen Gästen unserer schönen Gemeinde ein besinnliches Weihnachtsfest, ausreichend Ruhe und Erholung

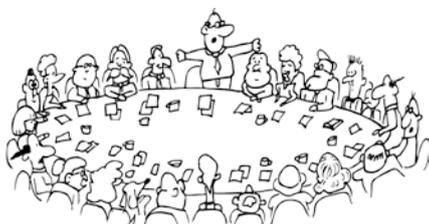
und ein erfolgreiches, gutes und vor allem gesundes Jahr 2011!

Ihr



Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich Ihnen gerne in meinen **Sprechstunden** freitags von 16 – 18 Uhr **sowie nach telefonischer Terminvereinbarung** (Tel: 03114/2507) **zur Verfügung.**

Aus dem Gemeinderat



Übertragungsverordnung bezüglich Zuständigkeit zur Erlassung straßenpolizeilicher Verordnungen

Der Gemeinderat überträgt seine Zuständigkeit zur Erlassung straßenpolizeilicher Verordnungen im Zusammenhang mit Baustellenregelungen und Regelungen aus Anlass einzelner Veranstaltungen und vorübergehender Genehmigungen gem. § 82 StVO dem Bürgermeister.

Auftragsvergaben für den 3. Bauabschnitt der Abwasserbeseitigungsanlage Ottendorf

Für den 3. Bauabschnitt der Abwasseranlage Ottendorf (Kanalstränge, Pumpwerke, Kläranlagenerweiterung) werden folgende Aufträge an die jeweiligen Bestbieter vergeben: Baumeisterarbeiten: Fa. F.Lang und K.Menhofer, Tillmitsch, zum Nettopreis von 454.216,80 Euro.

Maschinelle und e-technische Ausrüstung: Wasserverband Grenzland Südost, Fehring, zum Nettopreis von 64.284,10 Euro. Datenübertragung – Fernüberwachung: Wasserverband Grenzland Südost, Fehring, zum Nettopreis von 30.915,24 Euro.

Annahme einer Schenkung der Josef Schober Handels- und Dienstleistungs GmbH

Für die Errichtung des Aufschließungsweges zum Projekt „Betreutes Wohnen in Ottendorf“ wird von der Grundstücksanrainerin Josef Schober Handels- und Dienstleistungs GmbH eine Schenkung über 9 m² Grundstücksfläche an die Gemeinde angenommen.

Auflösung der Leasingverträge für Kultursporthalle Ottendorf nach Zeitablauf und Rückkauf der Liegenschaft und des darauf befindlichen Superädifikates

Die Leasingverträge mit der Hypo Steiermark Immobilienleasing GmbH aus dem Jahre 1993/1994 für die Errichtung der „Kultursporthalle“ werden nach Ablauf des 15-jährigen Kündigungsverzichtes aufgelöst und mit Kaufvertrag die Liegenschaft EZ 733, KG Ottendorf, und das darauf befindliche Superädifikat rückgekauft.

Ankauf Geschwindigkeitsmessgerät

Als Verkehrssicherheitsmaßnahme wird ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät angekauft und auf dem Straßennetz im Gemeindegebiet, verstärkt im Bereich des Sportplatzes, eingesetzt.

Untervoranschlag 2011 der Volksschule Ottendorf

Der Untervoranschlag der Volksschule Ottendorf für das Jahr 2011 wird im ordentlichen Haushalt mit Ausgaben in der Höhe von 97.300 Euro und Einnahmen von 11.500 Euro genehmigt. Dies ergibt einen umzulegenden Schulsachaufwand auf die eingeschulten Gemeinden Riegersburg mit 29,80 % oder 25.568 Euro und Breitenfeld mit 2,60 % oder 2.231 Euro aufgeteilt. Für die Schulsitzgemeinde Ottendorf verbleibt somit ein Kostenbeitrag von 67,60 % oder 58.001 Euro. Im außerordentlichen Haushalt sieht der Untervoranschlag 2011 Ausgaben für den 1. Teil der Schulgebäudesanierung in der Höhe von 800.000 Euro vor. Diese Ausgaben werden einerseits durch Bedarfszuweisungen und andererseits durch Darlehensaufnahmen bedeckt.

Voranschlag FF Ottendorf

Mit der Genehmigung des Voranschlages der Freiw. Feuerwehr Ottendorf wird auch das außerordentliche Budget beschlossen, in dem im Jahr 2011 der dritte und letzte Teil des Gemeindebeitrages für das im Vorjahr angekaufte neue Löschfahrzeug vorgesehen ist. Somit hat die Gemeinde in Summe einen Betrag in der Höhe von 75.000 Euro für das neue Löschfahrzeug geleistet.

Vereinsförderung

Auf Vorschlag des Vereinsausschusses wird die Höhe der Vereinsförderungen für das Jahr 2011 festgelegt. Insgesamt erhalten die Vereine der Gemeinde Ottendorf a.d.R. einen Förderbetrag von 7.300 Euro. Das ist wegen der schlechten Finanzlage der Gemeinde um rd. 50% weniger als im vorangegangenen Jahr.

Herstellung der Grundbuchsordnung für den Peintsiedlungsweg

Aufgrund einer Grenzänderung entlang des Peintsiedlungsweges wird die Herstellung der Grundbuchsordnung für diesen Weg beschlossen.

Änderung von Gebühren

Die Wasserzählermiete wird erhöht und beträgt ab dem Ablesezeitraum 11/2010 pro Jahr 15,60 Euro zuzüglich 10% USt., somit 17,60 Euro inkl. USt. Die Wasserbereitstellungsgebühr beträgt ab dem Ablesezeitraum 11/2010 pro Jahr 31,82 Euro zuzüglich 10% USt., somit 35,-- Euro inkl. USt. Die Wasseranschlussgebühr beträgt ab 01.01.2011 je Anschluss Wohnhaus 2.909,09 Euro zuzüglich 10% USt., somit 3.200,-- inkl. USt.

Änderung von Förderungen der Gemeinde

Wegen der negativen Finanzentwicklung der Gemeinde muss auch bei den Förderungen gespart werden. Folgende Förderungen werden ab 01.01.2011 geändert:

Neubau private Hauszufahrten: 40% der Errichtungskosten ab dem 31. Laufmeter, maximal jedoch 1.200 Euro.

Generalsanierung private Hauszufahrten: Künftig keine Förderung

Solarförderung für Warmwasserbereitung: 30 Euro pro m² Kollektorfläche, maximal 200 Euro pro Anlage
30 Euro pro m² Kollektorfläche, maximal 300 Euro pro Anlage bei Heizungseinbindung

Photovoltaikanlagen: Künftig keine Förderung

Biomasseheizungsförderung: Hackschnitzel- oder Pelletsanlage:

300 Euro je Anlage
Scheitholzgebläsekessel mit Pufferspeicher: 200 Euro je Anlage
Pelletskaminöfen: Künftig keine Förderung

Trinkwasseruntersuchung für Hausbrunnen: Keine Förderung

Regenwassernutzsysteme: 15% der Anschaffungskosten, maximal 300 Euro pro Objekt.

Für die Errichtung im Eigenbau: 200 Euro pro Objekt.

Regenwasserrückhaltesysteme: Künftig keine Förderung

Kindergartenstartgutschein: Künftig keine Förderung da Gratikindergarten

Schulstartgutschein: 40 Euro je Schulanfänger

Vereinbarung über gemeinsame Schmutzwasserentsorgung Krennachberg

Mit der Marktgemeinde Riegersburg wird eine Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer gemeinsamen Schmutzwasserkanalanlage für vier Wohnhäuser am Krennachberg abgeschlossen.

Nominierung von Themenbeauftragten im Steir. Vulkanland

Folgende Gemeinderäte wurden für nachstehend genannte Themen als Beauftragte im Steirischen Vulkanland nominiert:

„Inwertsetzung der Gemeindeführung“: Bürgermeister Josef Haberl
„Lebenskultur“

Gemeindekassier Alois Flechl

„Regionalwirtschaft“:

Gemeinderat Engelbert Orthofer
„Eltern-Kind Bildung“ und „Inwertsetzung Familien- & Hausarbeit“:

Vizebürgermeister Ewald Deimel

„Der Weg zur Lebensreife“:

Gemeinderat Herbert Lorensner

„Lebensraum“:

Gemeinderat Bernd Wenzel

„Baukultur“:

Ortsvorsteher Josef Maier

„Energievision 2025“:

Gemeinderat Ing. Josef Buchgraber

„Ressourcenstrategie“:

Gemeinderat Herbert Weiss

„Entwicklungspartnerschaft“:

Gemeinderat Werner Barones

Liebe Gemeindebürger!

Für Ihre gewissenhafte Mülltrennung und Sammlung möchte ich mich herzlichst bedanken.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zu diesem Thema haben, stehe ich gerne zur Verfügung. Wie alle Jahre wieder kommen wir auch diesmal zwischen Weihnachten und Neujahr mit dem Müllkalender und den gelben Säcken.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen

GR Herbert Weiss

Abfallsammelzentrum Markt Hartmannsdorf Übernahmetermine

Die Öffnungszeiten des Abfallsammelzentrums (Einfahrt zur ehemaligen Mülldeponie Oed) über Weihnachten und Neujahr sowie in der Osterwoche (Karfreitag) wurden wie folgt festgelegt:

24.12.2010, 31.12.2010 und 07.01.2011 geschlossen!

Übernahme erst wieder ab 14. Jänner 2011 jeden Freitag zwischen 13 und 17 Uhr!

22.04.2011 (Karfreitag) ebenfalls geschlossen!

Aushilfsarbeitskräfte gesucht!

Die Gemeinde Ottendorf sucht Aushilfsarbeitskräfte für fallweise Beschäftigungen im Winterdienst, bei der Grünraumpflege sowie für Arbeiten im Altstoffsammelzentrum.

Zusätzlich werden Aushilfsfahrer für die Schneeräumung und Streuung gesucht. Voraussetzung Führerschein der Klasse C.

Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt, Tel. 03114/2507.

Bürgerservice

Landwirtschaftskammerwahl 2011

Am Sonntag, den 30. Jänner 2011 finden die Wahlen in die Landwirtschaftskammer und in die Bezirkskammern für Land- und Forstwirtschaft in Steiermark statt.

Wahlberechtigt sind alle Kammerzugehörigen. Natürliche Personen können ihr Wahlrecht nur ausüben, wenn sie

- spätestens am Wahltag das **16. Lebensjahr** vollendet haben,
- die **Staatsangehörigkeit** eines Mitgliedsstaates der **Europäischen Union** besitzen und
- ein sonstiger Wahlausschlussgrund im Sinne der Landtags-Wahlordnung 2004 nicht vorliegt.

Bei der Landwirtschaftskammerwahl ist auch wieder die Stimmabgabe mittels **Briefwahl** möglich. Die Unterlagen dafür können bis 25. Jänner 2011 in jener Gemeinde, in der das Wahlrecht besteht, angefordert werden. Die Briefwahlunterlagen müssen spätestens bis Ende der Wahlzeit am Sonntag, den 30. Jänner 2011 bei der zuständigen Gemeindegewahlbehörde einlangen.

Für die Landwirtschaftskammerwahl wurde das gesamte Gemeindegebiet in einen Wahlsprengel eingeteilt. Wahlberechtigte können ihre Stimme in folgendem Wahllokal abgeben:

Wahllokal:

Kultursporthalle Ottendorf

Wahlzeit: 8.00 – 12.00 Uhr

Kinderzuschuss des Landes Steiermark

Das Land Steiermark gewährt sozial schwächer gestellten Familien einen Kinderzuschuss. Der Kinderzuschuss ist eine freiwillige Leistung, die Familien als Unterstützung in der ersten Familienphase zukommen soll. Der Kinderzuschuss wird einem Elternteil (Adoptiv- oder Pfl-

geelternteil) für sein Kind (Adoptiv- oder Pflegekind) ab dem Zeitpunkt der Geburt gewährt.

Die Höhe des Kinderzuschusses beträgt monatlich 145,35 Euro für jedes Kind für seine ersten zwölf Lebensmonate. Der Kinderzuschuss des Landes Steiermark wird grundsätzlich im Referat Familie beantragt. Anträge können auch im Gemeindeamt abgegeben werden. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter **www.zweiundmehr.steiermark.at**

Lehrlingsbeihilfe

Erziehungsberechtigte des Lehrlings oder Lehrlinge ab dem 18. Lebensjahr, sofern sie einen eigenen Haushalt führen, können um eine einkommensabhängige Unterstützung ansuchen, wenn das jährliche Familieneinkommen 22.400 Euro nicht übersteigt. Für weitere versorgungspflichtige Kinder erhöht sich die Grenze für das Familieneinkommen um:

- 1.500 Euro pro Kind für das Familienbeihilfe bezogen wird
- 2.500 Euro für jedes behinderte Kind, für das erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird
- 3.000 Euro wenn der Lehrling in einem Internat, Privat- oder Fremdquartier wohnt

Weiters darf die monatliche Nettolehrlingsentschädigung 700 Euro nicht überschreiten. Die jährliche Beihilfe ist gestaffelt zwischen 70 Euro und 700 Euro.

Die Lehrlingsbeihilfe kann von 01.01. bis 31.12. des laufenden Kalenderjahres beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung, FA 11A, Dietrichsteinplatz 15, 8010 Graz, beantragt werden.

Antragsformulare sind im Gemeindeamt Ottendorf erhältlich.

Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge

Ist für Lehrlinge eine **unentgeltliche Beförderung** zwischen der Wohnung und der Ausbildungsstätte **nicht möglich**, kann eine Fahrtenbeihilfe beantragt werden, wenn der Arbeitsweg mindestens 2 km beträgt. Für behinderte Lehrlinge gilt diese Mindestentfernung nicht, wenn der behinderte Lehrling auf ein Verkehrsmittel angewiesen ist.

Die Fahrtenbeihilfe wird nur gewährt, wenn der Arbeitsweg in jeder Richtung mindestens dreimal pro Woche zurückgelegt wird. Die Beihilfe beträgt je nach Entfernung zwischen 5,10 Euro und 7,30 Euro pro Monat. Die Antragstellung erfolgt beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt.

Antragsformulare (Beih 94) sind im Gemeindeamt Ottendorf oder online unter **www.bmf.gv.at** erhältlich.

Schulfahrtbeihilfe

Schulfahrtbeihilfe kann beantragt werden, wenn mindestens 2 km des Schulweges (in einer Richtung) **nicht im Rahmen einer unentgeltlichen Beförderung** oder im Rahmen der Schülerfreifahrt zurückgelegt werden können. Für behinderte Kinder ist keine Mindestentfernung erforderlich.

Die Schulfahrtbeihilfe beträgt je nach Länge des Schulweges und der Anzahl der Schulbesuchstage 4,40 Euro bis 19,70 Euro pro Monat.

Schulfahrtbeihilfe kann auch dann beantragt werden, wenn zum Zweck der Ausbildung eine Zweitunterkunft besucht werden muss. Dies gilt auch für Lehrlinge für die Dauer des Berufsschulbesuches, wenn kein unentgeltliches Verkehrsmittel zur Verfügung steht. Die Antragstellung erfolgt beim zuständigen Wohnsitzfinanzamt.

Antragsformulare (Beih 85) sind im Gemeindeamt Ottendorf oder online unter **www.bmf.gv.at** erhältlich.

PendlerInnenbeihilfe

Wer kann die PendlerInnenbeihilfe beantragen?

- Steirische Arbeitnehmer
- Personen, die eine Umschulung gemacht haben
- *Lehrlinge, die während der Berufsschule im Internat gewohnt haben*

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden?

- Hauptwohnsitz während des Beantragungszeitraumes in der Steiermark
- Jahresbruttoeinkommen ohne

Familienbeihilfe maximal 28.300 Euro, Erhöhung der Einkommensgrenze pro versorgungspflichtigem Kind um 2.830 Euro

- einfache Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsort mind. 25 km
- Hin- und Rückfahrt bei TagespendlerInnen mindestens dreimal wöchentlich, bei WochenpendlerInnen mit Zweitwohnsitz mindestens zweimal pro Monat
- kein Anspruch auf Freifahrt, kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Transportmit-

tel. Ausnahme möglich, wenn diese nicht genutzt werden konnten.

Höhe der Beihilfe

Die Beihilfe beträgt je nach Entfernung und Jahresbruttoeinkommen zwischen 85 Euro und 360 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt oder im Internet unter www.verwaltung.steiermark.at/pendlerbeihilfe.

Anträge für das Jahr 2009 können noch bis **spätestens 30. Dezember 2010** im Gemeindeamt Ottendorf abgegeben werden.



Mit **Stichtag 31. Oktober 2010** ist von der Bundesanstalt Statistik Österreich eine Agrarstrukturhebung als Vollerhebung in allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben durchzuführen.

Die Abwicklung wird in Österreich durch die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, BGBl. II Nr. 122/2010, geregelt. Aufgrund der genannten Verordnung sowie § 9 des Bundesstatistikgesetzes 2000 idgF besteht bei dieser Erhebung **Auskunftspflicht!**

Die Erhebung wird ausschließlich über einen elektronischen Fragebogen abgewickelt. Für das Ausfüllen des Fragebogens und die anschließende Übermittlung an die Bundesanstalt Statistik Österreich stehen

Ihnen folgende **Möglichkeiten** zur Verfügung:

Wenn Sie über einen **PC mit Internetzugang** verfügen, haben Sie die Möglichkeit, den Fragebogen unter der Internetadresse www.statistik.at herunterzuladen und mit Ihren **Zugangsdaten** auf den elektronischen Fragebogen zuzugreifen. Weitere Informationen finden Sie in den von der Bundesanstalt Statistik Österreich übermittelten Unterlagen. Ebenso stehen ergänzende technische und inhaltliche Anleitungen auf der Homepage www.statistik.at unter **Fragebögen >> Land- und Forstwirtschaft > Agrarstrukturhebung 2010** zum Download bereit.

Wenn Sie über **keinen PC mit Internetzugang** verfügen oder aus **anderen Gründen** die Meldung

nicht selbständig tätigen wollen, dürfen wir Sie ersuchen, rechtzeitig mit einem Mitarbeiter des Gemeindeamtes Ottendorf a.d.R. Kontakt aufzunehmen, um einen Termin für die Erhebung zu vereinbaren (Tel. 03114/2507).

Informieren Sie sich bitte anhand der Ausfüllanleitung im Voraus über den Inhalt des Fragebogens und **nehmen Sie** zum vereinbarten Termin unbedingt das Schreiben von Statistik Austria mit Ihren **Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) sowie allfällige für die Beantwortung des Fragebogens vorbereitete Angaben/Unterlagen mit.

Die Fragebögen müssen bis **spätestens 31. März 2011** an die Bundesanstalt Statistik Österreich retourniert werden.

**www.ottendorf.com
hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!**

Poststandort Markt Hartmannsdorf ist gesichert!

Nun ist es offiziell: Markt Hartmannsdorf wird auch in Zukunft eine „Post“ haben und nicht nur das: Die Postfiliale wird erweitert.

Unter einem Dach mit der Post bekommt die BAWAG P.S.K. eine eigene Zweigstelle. Der Standort Markt Hartmannsdorf wird also eine vollwertige Postfiliale als auch eine vollwertige Bankfiliale mit eigener(m) Bankfachfrau/-mann sein. Räumlich wird eine Unterteilung zwischen Post- (gelber Bereich) und Bankfiliale (roter Bereich) erfolgen, um auch die Diskretion für die Bankkunden zu wahren.

Kostenlose Rechtsberatung in einfachen Angelegenheiten

An jedem zweiten Freitag im Monat findet um 15 Uhr eine kostenlose persönliche Rechtsberatung für alle GemeindegängerInnen statt.

Diese Erstberatung in rechtlichen Angelegenheiten wird von Mag. Marion Egger, einer erfahrenen Juristin aus Ottendorf, kostenlos im Gemeindeamt angeboten und umfasst im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Familienrecht
 - Erbrecht
- Nachbarschaftsrecht
- Erläuterung zu Schriftsätzen der Behörden und Gerichte
- Erläuterung der Erfordernisse und Abläufe am Gericht
 - Erläuterung der Notwendigkeit einer Rechtsvertretung in bestimmten Angelegenheiten

Die nächsten Termine:

- 14. Jänner 2011
- 11. Februar 2011
- 11. März 2011
- 08. April 2011
- 13. Mai 2011
- 10. Juni 2011
- 08. Juli 2011
- 12. August 2011
- 09. September 2011
- 14. Oktober 2011
- 11. November 2011
- 09. Dezember 2011

Die **Beratungstermine** erfolgen jedoch **nur gegen Voranmeldung**. Anmeldungen werden bis spätestens Mittwoch vor dem jeweiligen Beratungstermin im Gemeindeamt (Tel. 03114/2507) entgegen genommen.

Verschmutzte Fahrbahn

§ 92 StVO



Vor dem Befahren öffentlicher Verkehrsflächen ist Schmutz von den Rädern zu entfernen. Wird die Fahrbahn trotzdem verschmutzt, müssen die anderen Straßenbenutzer aufmerksam gemacht werden (Pannendreieck mit Zusatztafel „Verschmutzte Fahrbahn“) und die Fahrbahn umgehend gereinigt werden. Bei voraussichtlich länger andauernder Verschmutzung (Häckselarbeiten, Miststreuungen) ist die örtliche Behörde (Gemeinde, BH, Polizei) zu verständigen, die Stelle mit dem Verkehrszeichen „Achtung Schleudergefahr durch verschmutzte Fahrbahn“ abzusichern und nach Beendigung der Arbeit die Fahrbahn zu reinigen.

Fällt Ladung auf die Fahrbahn ist die Stelle abzusichern (Pannendreieck). Das verlorene Ladegut muss so schnell wie möglich entfernt werden, um Unfälle und Behinderungen zu vermeiden.

Bei Unfällen, die auf eine verschmutzte Fahrbahn zurückzuführen sind, haftet der Verursacher. Ist die Reinigung der Fahrbahn mit eigenem Gerät nicht möglich, muss die Feuerwehr oder die Straßenverwaltung zu Hilfe geholt werden. Verlorene Schüttgüter, wie z.B. Dünger, Mais oder Getreide, sind vor allem für einspurige Fahrzeuge eine große Gefahr.



Ist die Reinigung der Fahrbahn mit eigenem Gerät nicht möglich, muss die Feuerwehr oder die Straßenverwaltung zu Hilfe geholt werden.



Verlorene Schüttgüter wie z.B. Dünger, Mais oder Getreide sind vor allem für einspurige Fahrzeuge eine große Gefahr

Schneeräumung und Streuung

Bei Schneefall haben die Eigentümer von Liegenschaften und Verkaufshütten im Ortsgebiet laut § 93 der Straßenverkehrsordnung folgende Pflichten: Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen, die dem öffentlichen Verkehr dienen, sind entlang der Liegenschaft von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu bestreuen.

Ist kein Gehsteig vorhanden, muss der Straßenrand (ein Meter) gesäubert und bestreut werden.

Überhängende Schneewächten und Eisbildungen auf Dächern sind ohne Gefährdung oder Behinderung von Straßenbenutzern zu entfernen. Als unbedingt notwendige Erstmaßnahme sind Warnstangen aufzustellen.

Es wird um Beachtung dieser Maßnahmen ersucht.



Die Polizei Ilz informiert zum Thema Jugendschutz

Alkohol und Rauchen

Bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist der Konsum von Tabakwaren und alkoholischen Getränken verboten.

Ab dem 16. Lebensjahr dürfen Jugendliche Alkohol bis zu 14 Volumsprozent trinken (Bier, Wein, Sekt, Most etc.).

Hochprozentige Spiritouren (auch Mixgetränke wie z. B. Eristoff Ice) sind erst ab dem 18. Lebensjahr erlaubt.

Ausgehzeiten

Der Aufenthalt an allgemein zugänglichen Orten, in

Gastbetrieben und Vereinslokalen sowie der Besuch von öffentlichen Veranstaltungen ist **ohne Begleitung einer Aufsichtsperson** erlaubt

1. bis zum vollendeten 14. Lebensjahr5 bis 21 Uhr
2. vom vollendeten 14. bis zum 16. Lebensjahr 5 bis 23 Uhr
3. ab dem vollendeten 16. Lebensjahr.....5 bis 2 Uhr

In Begleitung einer Aufsichtsperson entfällt die zeitliche Begrenzung.

Die Polizei führt im gesamten Bezirk Fürstentfeld über Auftrag der Behörde schwerpunktmäßig entsprechende Jugendschutzkontrollen bzw. -aktionen durch.

Kostenlose Restmüllsäcke für pflegebedürftige Personen

Die Gemeinde Ottendorf stellt allen pflegebedürftigen Personen zur Entsorgung ihrer Windeln pro Müllabfuhrintervall (6-wöchentlich) einen Restmüllsack kostenlos zur Verfügung. Diese Restmüllsäcke sind im Gemeindegeld erhältlich.

Einladung zur Sauschädlnmusi

am „Foast'n Pfiingsti“, den 3. März 2011 um 16 Uhr beim **Buschenschank Seidnitzer** in Ottendorf.



Ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, vor allem gesundes neues Jahr wünschen Bürgermeister, Gemeindevorstand, Gemeinderat und die Bediensteten der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein.



Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein

www.musikkapelle.net

Ohrenschmaus in der Musikschule Ilz!

Rebekka Leitner, Sigrid Zotter (beide Musikverein Ottendorf), Hannes Harb (Musikverein Ilz), Thomas Fuchs (Musikverein Pischelsdorf) bilden zusammen das Klarinettenquartett „GOLDIES QUARTETT“. Die Schüler von Willi Kulmer boten bei der Abschlussprüfung am 22. September in der Musikschule Ilz ein beeindruckendes Konzert.

Neben Soloetüden mit Klavierbegleitung (Sabine Monschein) war das Quartett „Divertimento B-Dur“ von Joseph Haydn sowie „Clarinete Marmalade“ ein Dixie Feel zu hören. Die Jury unter der Leitung von Musikschuldirektor Werner Deutsch gratulierte zum bravouren Ergebnis, ein weiterer großartiger Erfolg für die jungen Musiker, die alle bereits das Leistungsabzeichen in Gold erspielt haben.

Harald Maierhofer Schriftführer



VORSCHAU 2011

Konzert

„Aus Böhmen kommt die Musik!“

Sa., 30. April – So., 1. Mai

3. Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“

Fr., 8. und Sa., 9. Juli in Bischofshofen

Herbstfest

Sa., 17. September

Kammermusikkonzert

So., 20. November

„GOLDIES QUARTETT“ mit Hannes Harb, Thomas Fuchs, Rebekka Leitner und Sigrid Zotter



USV Ottendorf

Die Adventzeit ist gekommen, die Herbstsaison gehört der Vergangenheit an. Diese wurde mit sieben Siegen und sechs Niederlagen auf Platz sieben beendet. Wichtige Spiele gegen Gegner aus den vorderen Rängen, wie Bad Blumau, wurden leider verloren, jedoch konnten auch wichtige Erfolge, wie gegen Fürstenfeld II, gefeiert werden.

Damenmannschaft

Leider verlief der Herbstdurchgang für unsere Damen nicht nach Plan, und somit belegt unsere Mannschaft mit vier Punkten den 9. Tabellenrang. Wiedergutmachung ist für das Frühjahr also angesagt.

Nachwuchs

Unsere U10 Mannschaft bestritt in der Meisterschaft vier Turniere und konnte

bei allen Turnieren einige Siege einfahren. Die U12 Spielgemeinschaft mit Breitenfeld konnte den hervorragenden 3. Tabellenplatz erringen.

Auch dieses Jahr fand wieder die Nikolausaktion statt, welche bei der Gemeindebevölkerung gut angenommen wurde. Ebenfalls gut besucht war die WM-Sounds X-MAS Party mit DJ Ivan Fillini aus Italien, der dem

Publikum bis in die frühen Morgenstunden die italienischen Rhythmen zum Abtanzen übermittelte.

Veranstaltungen Vorschau

Am 27. Februar findet der alljährliche und bereits zur Tradition gewordene Kindermaskenball im Veranstaltungszentrum statt. Auch dieses Jahr werden wir Sepp Schnorcher bzw. Hans Wernale und Sisslinde begrüßen. In diesem Sinne wünscht der USV Ottendorf allen treuen Fans und der gesamten Gemeinde ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.





Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.

TLF Dienstplan 2011

Eine kurze Terminvorschau für 2011

11. – 13. März 2011:

Moastabratl- und Osterfleischschnapsen
im Feuerwehrhaus

1. Mai 2011: **Florianitag und Grillen**
beim Feuerwehrhaus

Weihnachtsgrüße

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf für die Unterstützung im vergangenen Jahr und für den zahlreichen Besuch der Veranstaltungen und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2011!

HBI Franz Eibl

| Fahrer | Tel.Nr. | von | bis |
|-----------------------|--------------------|----------|------------|
| Kainrath Manfred | 0664 / 40 74 906 | 20.12.10 | - 26.12.10 |
| Seifried Erwin | 0664 / 13 51 220 | 27.12.10 | - 02.01.11 |
| Pfingstl Günther | 0650 / 34 55 757 | 03.01.11 | - 09.01.11 |
| Eibl Franz | 0664 / 36 29 992 | 10.01.11 | - 16.01.11 |
| Pfingstl Franz | 0664 / 13 51 221 | 17.01.11 | - 23.01.11 |
| Wendler Peter | 0699 / 17 12 74 82 | 24.01.11 | - 30.01.11 |
| Sammer Gerhard | 0664 / 84 38 346 | 31.01.11 | - 06.02.11 |
| Wagner Johann | 0664 / 41 36 834 | 07.02.11 | - 13.02.11 |
| Wagner Hans-Jörg | 0664 / 84 91 341 | 14.02.11 | - 20.02.11 |
| Fasching Alfred | 03114 / 2507-30 | 21.02.11 | - 27.02.11 |
| Halbedl Walter | 0664 / 43 17 962 | 28.02.11 | - 06.03.11 |
| Posch Franz | 0664 / 32 42 877 | 07.03.11 | - 13.03.11 |
| Kapfensteiner Richard | 0664 / 43 48 619 | 14.03.11 | - 20.03.11 |
| Steiner Franz | 0664 / 84 38 154 | 21.03.11 | - 27.03.11 |
| Kainrath Manfred | 0664 / 40 74 906 | 28.03.11 | - 03.04.11 |
| Seifried Erwin | 0664 / 13 51 220 | 04.04.11 | - 10.04.11 |
| Pfingstl Günther | 0650 / 34 55 757 | 11.04.11 | - 17.04.11 |
| Eibl Franz | 0664 / 36 29 992 | 18.04.11 | - 24.04.11 |
| Pfingstl Franz | 0664 / 13 51 221 | 25.04.11 | - 01.05.11 |



Kulturkreis Ottendorf

www.kulturkreis.st



Auch dieses Jahr gestaltete der Kulturkreis Ottendorf den Erntedankgottesdienst. Moderne und volkstümliche Lieder umrahmten die Heilige Messe. Danach ging es mit dem Bus ins Joglland. Nach einem ausgiebigen Mittagessen beim Wildwiesewirt in Miesenbach wanderten wir nach Wenigzell und ließen den Chorausflug bei der Jogleroase ausklingen.

Beim Stimmbildungsseminar im November mit Michael Heptner lernten die SängerInnen, wie die Stimme mit einfachen Übungen wesentlich verbessert werden kann.

Am 3. Adventsonntag brachte der Chor unter der Leitung von Herbert Maierhofer das Oratorium „Im Anfang war das Wort“ von Lorenz Maierhofer zu Aufführung. Neben dem Chor und den Instrumentalisten zeichneten sich auch die Solisten Gabi Pichler, Bettina Pußwald und Dieter Maderbacher aus.

Am 28. Jänner 2011 findet bereits der 3. K&K Ball statt. Auch diesmal wird Thomas Erhart wieder die Besucher mit erlesenen Speisen verwöhnen. Aus organisatorischen Gründen ist zwar das Galadinner begrenzt, sonstige Delikatessen aus der Region werden jedenfalls zu Genüge angeboten.

Die Polonaise gehört ebenso wie die Mitternachtseinlage zu den Highlights des Balls. Die „Casino-Band“ sorgt wieder für musikalische Unterhaltung, Bernhard Mayer für Livemusik in der Jazzbar. Abendkleidung oder Tracht ist erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Karten sind bereits bei der Raiffeisenbank in Ottendorf und bei allen Vereinsmitgliedern erhältlich. Der Kulturkreis freut sich jetzt schon auf Ihren Besuch.

Am Jahresende darf ich wieder dem Bürgermeister Josef Haberl, den Gemeinderäten, allen Sponsoren und Gönnern des Kulturkreises meinen aufrichtigen Dank aussprechen. Ohne deren finanzielle Hilfe könnten wir unsere Projekte nicht durchführen.

Zum Schluss darf ich Ihnen im Namen des Kulturkreises gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2011 wünschen.

Ihr

Engelbert Sefer

(Obmann)

4x profitieren

Holen Sie sich Ihren Vierfach-Vorteil!

Nur bis
31.12.10

bis zu € **204,-** staatliche
Förderung für Zukunftsvorsorge

3% Ertrag p.a.*
Bestzins-Sparplan

bis zu € **42,-** Bausparprämie

€ **80,-**** Guthaben
Visa-Preload-Card

*bei Abschluss des Raiffeisen-Bestzins-Sparplanes 2010-2017/2 Tranche der Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG

**bei Abschluss einer kapitalbildenden Lebensversicherung (Inklusive geförderte Lebenspension). Mindestzahlung 75,- monatlich



**Die Mitarbeiter der
Bankstelle Ottendorf
wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest,
viel Gesundheit und Erfolg
für das Jahr 2011**

Raiffeisenbank Ilz

Bankstellen in Nestelbach und Ottendorf

www.rbilz.at



Theatergruppe Ottendorf

Weihnachten steht vor der Tür und das Jahr 2010 geht bald dem Ende zu. Der **Advent** ist für viele von uns eine sehr hektische Zeit mit einem vollen Terminkalender. So viel ist zu erledigen. So viele Geschenke sind zu besorgen. Macht uns das glücklich? Was ist Glück?

Nun, für jeden Menschen etwas anderes. Manch einer sieht im Reichtum sein Glück. Der aber ist vergänglich. Ein anderer versucht sein Glück beim Lottospiel oder sucht es in einer großen Liebe. Glücklicher ist es, in den kleinen Dingen das Glück zu suchen, noch glücklicher, es einfach zu genießen, wenn es da ist, denn es kommt ganz von allein, wenn du dafür offen bist. Manchmal ist es nur ein Lächeln oder ein Schmetterling, ein zärtlicher Kuss, ein Lied, eine kleine weiße Wolke am blauen Himmel, eine Vogelfeder ...

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und „glückliches“ neues Jahr.

Es würde uns freuen, wenn Sie sich auch 2011 wieder Zeit nehmen und eine unserer Theateraufführungen besuchen. Zurzeit proben wir schon wieder fleißig für unser neues Stück „**Der ledige Bauplatz**“, ein Lustspiel in drei Akten, von Regina Rösch.

Die Aufführungen werden wieder an zwei Wochenenden im Veranstaltungszentrum Ottendorf stattfinden:

Sa. 19.03.2011 um 19.30 Uhr
So. 20.03.2011 um 17 Uhr
Fr. 25.03.2011 um 20 Uhr
Sa. 26.03.2011 um 19.30 Uhr
So. 27.03.2011 um 17 Uhr

Es spielen für Sie unter der Leitung von Obfrau Andrea Maninger:

Anton Maninger
Anni Kainrath
Sascha Hirmann
Petra Cugowski
Johann Schaller
Resi Egger
Elfi Lammer
Anton Dichtinger
Marcel Egger
Anton Wagner

Regie: Manfred Kager

Souffleuse: Resi Kager

Die Theatergruppe sucht für die Aufbewahrung von Utensilien einen winterfesten Raum mit ca. 20m² - natürlich gegen Bezahlung.

Nähere Auskünfte unter der Tel. Nr. 0664-4074907

Elfi Lammer, Schriftführerin



ESV Walkersdorf

Im Nachhinein möchten wir uns im Namen des Vorstandes für die zahlreiche Teilnahme bei unserem alljährlichen Dorffest am 1. August 2010 recht herzlich bedanken.

Wir hoffen, es hatten alle eine Freude daran und möchten euch alle bei unseren nächsten Veranstaltungen wieder herzlich begrüßen. Natürlich ein recht herzliches Dankeschön bei unseren freiwilligen Helfern.

Hobbyturnier

Ein großes Ereignis war auch unser diesjähriges Hobbyturnier vom 27. - 29. August 2010 mit jeweils drei Gruppen zu je neun Mannschaften aus Nah und Fern.

Ein Dankeschön für ein faires Verhalten bei allen 27



DRITTER ESV NEUDORF



ZWEITER ESV WOLLSDORF



TURNIERSIEGER 2010 ESV SÖCHAU

Mannschaften, sowie bei allen freiwilligen Mitarbeitern und den vielen Sponsoren mit wunderbaren Preisen, ohne die eine solche Veranstaltung nicht durchzuführen wäre. Nach einem spannenden Kampf dürfen wir für das Erreichen der Podestplätze nach drei Tagen als Ersten „Söchau“, als Zweiten „Wollsdorf“ und als Dritten „Neudorf“, herzlich gratulieren.

Turnierstöcke

Dass auch am Turnierstocksport bei unseren Kampfmannschaften ein sehr großes Interesse besteht, sieht man daran, dass heuer eine Anzahl von 45 Turnieren bestritten wurde. Dadurch hat man im Vorstand eine Investition von sechs Turnierstöcken beschlossen, wobei jedoch eine Eigenleistung von 50% vom jeweiligen Schützen erbracht wurde.



Hüttendienst

Nun geht es den Temperaturen entsprechend wieder in die Wintersaison. Hüttendienst gibt es wieder jeden Mittwoch- und Freitagabend und zwischen 26. Dezember 2010 und 9. Jänner 2011 täglich.

Bei entsprechenden Minusgraden wird natürlich auch unser Eisteich für Eisläufer und Eishockeyspieler in Takt gesetzt.

Gemeindeturnier

Unser alljährliches Wintergemeindeturnier findet diese Saison vom 5. Jänner 2011 bis 7. Jänner 2011 auf unserer Anlage statt.

Beginnzeiten :

5. Jänner 2011 um 18 Uhr

6. Jänner 2011 um 16 Uhr

7. Jänner 2011 um 18 Uhr

Wir bitten hiezu um rechtzeitige Anmeldung bei unserem Obmann Franz Kober (Tel. 0676/921 4314). Das Finale

wird am 8. Jänner 2011 mit jeweils drei Aufsteigern mit Beginn um 17 Uhr geschossen.

Vereinsmeisterschaft

Die Vereinsmeisterschaft geht am Sonntag, den 2. Jänner 2011 mit Beginn um 12:30 Uhr über die Bühne. Termine für diverse Knödelschießen und dergleichen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Natürlich laden wir alle Vereinsmitglieder (samt Begleitung) recht herzlich zu unserer Weihnachtsfeier ein,

die am Freitag, den 17. Dezember 2010 mit Beginn um 18:30 Uhr im Gasthaus HABERL-FINK stattfindet.

Am 4. März 2011 halten wir in der Eishütte Walkersdorf unsere Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ab, wozu wir alle Mitglieder recht herzlich einladen dürfen.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich noch ein frohes Weihnachtsfest, das Allerbeste und viel Gesundheit im neuen Jahr.

Wolfgang Schneckner, Schriftführer



Goasriegelpass Ottendorf

Wir der Goasriegelpass Ottendorf a.d.R. möchten uns vorstellen. Zu der Gründung dieses Vereins kam es, da einige von uns schon seit Kindheitstagen an diesem teuflischen Treiben interessiert waren. Mit dem Teenageralter wurde es immer aktueller und präsenter. So ergab es sich schon im Jahre 2008, dass sich sieben Mitglieder zusammen schlossen und unter dem Namen „Hilldevils“ bei diversen Veranstaltungen mitliefen. Im Jänner 2009 gründeten wir offiziell den Verein „Goasriegelpass Ottendorf“ mit dem Obmann Manuel Maninger und seinen vielen Helferlein. Bis heute wächst dieser Verein ständig an, zurzeit sind es 22 aktive Mitglieder. Wir wollen mit diesem Verein das Brauchtum aufrechterhalten, wie ihr unter anderem an einigen großen Läufen sehen könnt. Die bekanntesten Läufe, wo wir dabei sind oder waren z.B. Sinabelkirchen, Leibnitz, Fürstenfeld und Rudersdorf und Riegersburg. Die teuflische Perchtenzeit geht von November bis Ende Februar, man sagt ja die Perchten treiben den Winter aus. Unsere Perchtengruppe hat zwischen 8-10 Auftritte im Jahr, diese sich jedoch jährlich

steigern. Wenn ihr Lust und Liebe habt, findet ihr uns auf der brandneuen Homepage: www.goasriegelpass.at

Wir danken auch unseren Sponsoren: Kaiser Franz Josef, Mamarossa, Ilzer Tenne, tasunger

Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011!

Schirin Weiner, Schriftführerin





FISCHERVEREIN OTTENDORF

Obmann: Hermann Hohensinner jun. 8312 Ottendorf, Breitenbach 30 Tel.: 0664/804446129

Eine sehr aktive Fischersaison 2010 des Vereines geht zu Ende. Im heurigen Jahr wurden wieder zahlreiche Fischen vom 8. Mai bis zum 18. November für die Mitglieder des Vereines sowie für externe Fischerkollegen organisiert. Wir trauern um Kurt Cugowski, der uns im 51. Lebensjahr ganz unerwartet verlassen hat. Mit ihm verlieren wir einen engagierten, verlässlichen, lieben Freund und Fischerkollegen des Fischervereines Ottendorf. Im Jahr 2006 übernahm er das Amt des Kassier-Stellvertreters und im März 2010 wurde er zum Kassier gewählt. Wir wol-



len nicht nur trauern, weil wir Dich verloren haben, wir denken dankbar an die Zeit, in der wir dich haben durften. Danke Kurtl „Petri Heil“

Kapitaler Fang in Italien am Bo

Hermann Hohenwarter Mitglied des Fischervereines Ottendorf gelang im August ein Kapitaler Fang. Nach einer dreiviertel Stunde Drill konnte er einen Waller mit ca. 2 Meter Länge und einem Gewicht von ca. 75 kg auf die Flosse legen.

Wir gratulieren ihm recht herzlich zu diesem Fang. „Petri Heil“

Für begeisterte Fischer, die auch Mitglied des Fischervereines werden wollen, steht der Vorstand für Fragen und Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung. *Der Fischerverein Ottendorf wünscht allen gesegnete und frohe Weihnachten, sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011.*

*Hermann Hohensinner, Obmann
„Petri Heil“*



Ausflug der Frauenbewegung nach Pöllauberg

Sehr zeitig in der Früh an diesem wunderschönen Samstag, den 9. Oktober, traf sich eine recht große Frauengruppe (wir waren 38 Personen!) um gemeinsam in Richtung Pöllauberg aufzubrechen. Unsere Reise führte uns zu allererst nach Puch bei Weiz zur Glasbläserei Wilfinger. Herr Wilfinger erklärte uns ausführlich sein Handwerk und zeigte uns auch wie er mit lediglich einem Bunsenbrenner, einem Kompressor und einem dünnen Glasröhrchen Präzisionswerkzeuge oder ganz simplen Schmuck herstellt. Vollkommen begeistert von seinem handwerklichen Geschick, als auch von seinem Charme, fuhren wir weiter zur Baumschule Höfler, wo uns abermals ein sehr interessanter Mann erwartete. Der Seniorchef der Baumschule zeigte uns eingehend das gesamte Betriebsgelände und versorgte uns mit etlichen hilfreichen Tipps für unsere Gärten. Zum Mittagessen brachen wir nach Pöllauberg

auf, um im Gasthaus König, gleich gegenüber der Wallfahrtskirche, zu speisen. Nach einem kleinen Spaziergang verließen wir dieses wunderbare Fleckerl Erde um uns einen weiteren kulinarischen Höhepunkt zu ergeben – den Schokoladen der Firma Felber aus Birkfeld. Das junge Betreiberehepaar veranschaulichte uns die Erzeugung und Veredelung von Schokolade und führte uns durch den gesamten Betrieb. Selbstverständlich konnten wir auch von den edlen Erzeugnissen ausgiebig probieren. Das Ende dieses wun-

derbaren Ausfluges näherte sich in Riesenschritten; doch bevor wir zum Buschenschank aufbrechen konnten, mussten wir eine Zwangspause einlegen. Unser Buschauffeur hatte schlecht vorgesorgt (bzw. war er dem Durst unserer Damen nicht gewappnet), und so wurden noch schleunigst Getränke nach geladen. Letztendlich wäre noch zu sagen: Es war ein wunderschöner Ausflug und wir fahren nächstes Jahr wieder!

Ein frohes Weihnachtsfest wünscht die Steirische Frauenbewegung!



Elternverein Ottendorf

Schulstartfest

Am 22.10.2010 fand das diesjährige Schulstartfest zum Thema „Plitsch, Platsch, Blubber – Wasser ist so super!“ in der Volksschule Ottendorf statt.

Nach einem wunderbaren Festakt, welcher von den SchülerInnen und Lehrerinnen der Volksschule gestaltet wurde, sorgte der Elternverein für das leibliche Wohl.

Neben den schon traditionell gewordenen Aufstrichbroten, Kaffee und Mehlspeisen gab es heuer einen besonderen Höhepunkt: Eine Lotterie mit einer Digitalkamera als Hauptpreis.

Die zwar zahlreichen Lose wurden uns innerhalb kürzester Zeit regelrecht aus den Händen gerissen und

so konnten wir schon knapp vor 17 Uhr den glücklichen Gewinner des Hauptpreises bekannt geben – und zwar war dies Theresia Wurzinger.

Das Schulstartfest war auch heuer wieder ein voller Erfolg und so freuen wir uns, auch in diesem Schuljahr unseren Schülern wieder den Schwimmkurs und einige weitere Veranstaltungen ermöglichen zu können.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei all jenen bedanken, die uns so tatkräftig unterstützt haben und mitgeholfen haben, dieses Fest zum Erfolg zu führen.

Der Elternverein der Volksschule Ottendorf wünscht auf diesem Wege allen Lehrerinnen, SchülerInnen und Eltern ein gesegnetes Weihnachtsfest und erholsame Ferien.



Theresia Wurzinger (Foto Mitte), die Gewinnerin der Digitalkamera



Der ÖKB Ottendorf berichtet:

Allerheiligen

Die Feier des Kameradschaftsbundes am Allerheiligentag beim Kriegerdenkmal zum Gedenken der gefallenen und verstorbenen Kameraden war wieder ein Höhepunkt der musikalischen Leistung unserer Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Die Kommandos unseres Vizeleutnants Siegfried Gosch, die Gewehrsalve der Jägergruppe, die zur Darbietung gehörte, waren einmalig.

Wir danken hiermit unserer bewährten Musikkapelle unter Kapellmeister Herbert Maierhofer und unseren Jagdkameraden. Das Wetter spielte auch mit, besser und schöner hätte unsere Gedenkfeier am Kriegerdenkmal nicht sein kön-

nen. Wir danken allen Kameraden die gekommen sind, besonders der Fahngruppe der Ilzer Knappschaft, die auch immer unsere Veranstaltung verschönern.

Wir danken der Bevölkerung von Ottendorf recht herzlich für die Spenden für das „Schwarze Kreuz“. Wir konnten eine größere Summe als im Vorjahr überweisen. Kriegsgräberdienst ist Friedensarbeit. Nochmals herzlichen Dank für diese freiwillige Spende.

Der Christbaum am Kriegerdenkmal wurde von Jürgen Schiefer gespendet und von den Kameraden Fritz Kainrath, Gerhard Knaus, Viktor Ulz, Franz Egger und Karl Fleisch-

hacker in gewohnt fachmännischer Art aufgestellt und beleuchtet. Allen ein herzliches Dankeschön.

Neues Mitglied

Eine erfreuliche Mitteilung: Nach einem Anbahnungsgespräch von Franz Knittelfelder und Gerhard Knaus bei Detlef Woelke in Walkersdorf wurde er nun Mitglied des Ortsverbandes Ottendorf.

Detlef Woelke wurde in Essen geboren und war zwei Jahre bei der deutschen Bundeswehr (Pionier) von 1966 – 1968. Detlef Woelke ist Mitglied des Ortsverbandes Markt Hartmannsdorf und übt Tätigkeiten bei der Freiwilligen Feuerwehr und Rettung aus.

Franz Knittelfelder, Obmann

Bauernbund Ottendorf

Folgende **Geburtstage** wurden von unseren Mitgliedern gefeiert:

50. Geburtstag: Johann Manninger

90. Geburtstag: Juliana Wagner und Josef Kapfensteiner

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute, viel Gesundheit und noch viele frohe Lebensjahre.

Im Alter von 89 Jahren verabschiedete sich ruhig und sanft von dieser Welt Maria Kapfensteiner. 38 Jahre war sie Mitglied des Bauernbundes Ottendorf. Viele Jahre war sie in der Obhut der Tochter Maria, die sich liebevoll um sie kümmerte.

Bauernbund Ausflug 2010

Unser diesjähriger Ausflug am 11. September führte uns in die nördliche Obersteiermark.

In der Nähe von Birkfeld, im Kuhkaffee, direkt über dem Kuhstall nahmen wir unser Frühstück ein. Danach konnten wir den Melkroboter, wo 89 Kühe täglich 3-mal gemolken werden, besichtigen. Vor Mariazell auf dem Lahnsattel hatten wir eine Führung in einem 600 Jahre alten Urwald. 22 ha groß ist dieser und wir konnten Baumriesen mit bis 35m Vorratsholz besichtigen. Viele staunten als sie diese Baumriesen sahen.

Nach dem Mittagessen im Grazer Hof ging es mit der Gondel auf die Mariazeller Bürgeralpe. Man hat von einer Seehöhe von 1267m einen wunderschönen Rundblick auf das Steirisch-Niederösterreichische Voralpengebiet. Im Holzknechtland gab es noch einige interessante

Einblicke rund um die Holzarbeit zu sehen. Es blieb auch noch etwas Zeit, in die Basilika zu gehen. Nach einem sehr schönen Tag und mit 49 zufriedenen Teilnehmern endete der Ausflug beim Buschenschank Brunner in Kleeграben.

Am 30. Jänner 2011 ist die **Bezirks- und Landeskammerwahl**. Als Bezirkskammerrat lade ich euch alle ein vom Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Ich wünsche allen ein ruhiges, erholsames Weihnachtsfest im Kreise eurer Familien und ein gutes Jahr 2011.

*Euer Bezirkskammerrat
Wolfgang Schwarz*

Pensionistenverband

Mitglieder und Freunde des Pensionistenverbandes Ottendorf/Schweinz auf der „Fahrt ins Blaue“.

Machen Sie mit – Kommen Sie mit! Melden Sie sich unter der Nummer 0664/132 00 18 bei Frau Radkohl.

Wir freuen uns auf Sie!

*Charlotte Turek
Schriftführerin*



www.ottendorf.com

hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!

www.ottendorf.com

Vulkanlandgala

Am 25. Oktober war die Gemeinde Ottendorf Gastgeber der diesjährigen Vulkanlandgala der sechs „SIMONS-Gemeinden“. „SIMONS“ steht für die Anfangsbuchstaben der Mitgliedsgemeinden Söchau, Ilz, Markt Hartmannsdorf, Ottendorf, Nestelbach und Sinabelkirchen. Mit dieser Gala soll die Zusammenarbeit der Kommunen und vor allem die Kommunikation der Menschen in diesen Gemeinden gefördert werden.

Bürgermeister Josef Haberl begrüßte im Veranstaltungszentrum Ottendorf zahlreiche Ehrengäste, darunter den zweiten Landtagspräsidenten Franz Majcen, Landtagsabgeordneter Josef Ober, die Bürgermeister der SIMONS-Mitgliedsgemeinden und der Nachbargemeinden.

Bei der gut besuchten Gala wurden die Gäste mit einem Galamenu von Haubench Hans Peter Fink kulinarisch verwöhnt. Besonderes Augen-

merk wurde auf die Regionalität der angebotenen Speisen und Getränke gelegt. Musikalisch umrahmt wurde die Vulkanlandgala von einer Bläsergruppe und einem Flötensensemble der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Der Kulturkreis Ottendorf begeisterte mit einem Ausflug in die Welt der Musicals und für gute Unterhaltung bis in die frühen Morgenstunden sorgten „Die Junker“.



Erste Steirische Weidegansgala am 29. Oktober 2010 im Gasthaus Haberl

Ganz nach dem burgenländischen Vorbild hat sich der Verband der Steirischen Weidegansbauern in diesem Jahr entschieden auch in der Steiermark die Martini-Gansl-Zeit mit einer festlichen Gala zu eröffnen. Diese Premiere, die erste Steirische Weidegansgala, fand am 29. Oktober im Gasthaus Haberl in Walkersdorf statt. In gemütlichem Ambiente genossen rund 80 Gäste das klassisch-raffinierte Ganslmenü von Haubenkoch Hans Peter Fink in vier Gängen. Die restlos ausverkaufte Veranstaltung setzte vor allem aber auch ein Zeichen für die bewusste Ernährung, denn die steirischen Weidegänse bürgen für Qualität. Die Gänse genießen besonders viel Auslauf auf saftigen Wiesen und fressen nur Gras und hofeigenes Getreide. Das Bewusstsein dafür sollte auf der Gala gestärkt werden – zum Genießen mit ruhigem Gewissen.



v.l.: Landtagspräsident Franz Majcen, Weinhoheit Katharina Thaller, Kammerpräsident Gerhard Wlodkowski, Obfrau Steirische Weidegansbauern Regina Neuhold-Krainer, Haubenkoch Hans Peter Fink

Seniorenachmittag

Die katholische Frauenbewegung lud auch heuer wieder die Senioren zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim ein. Am 14. November um 14 Uhr feierte Dechant Peter Rosenberger mit allen Gästen in der Pfarrkirche die hl. Messe. Anschließend labte man sich bei Kaffee, Kuchen und einem Gläschen Wein, man tauschte Neuigkeiten aus oder blickte auf gemeinsame vergangene Zeiten zurück. Heuer besuchte GK Alois Flechl in Begleitung des Seniorenbeauftragten Herbert Lorensen die Senioren und überreichte jedem ein kleines Präsent. Beide nahmen sich ausreichend Zeit für Gespräche mit den Senioren. Ein herzliches „Danke“ dafür.

Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ sage ich auch allen, die zum Gelin-

gen dieses Nachmittages beigetragen haben, sei es durch Mehlspeisenspenden oder durch ihre Mitarbeit. Ein besonderer Dank gilt unserem Pastoralassistenten Peter Baumann für seine Mithilfe.

*Weihnachten ist,
wenn die Kräfte des Himmels und
der Erde sich verweben
und ein Netz bilden,
das sich über alle Abgründe spannt
und vertrauensvoll trägt.*

(Marianne Graf)



Ich wünsche allen gesegnete, friedvolle Weihnachten und für 2011 ein Netz, das Sie vertrauensvoll durch das Jahr trägt. Maria Schanes

Musterung

Ende Oktober fand für die Stellungs-pflichtigen des Geburtsjahrganges 1992 die Musterung in der Belgier-Kaserne in Graz statt. Im Anschluss an die zweitägige Musterung wurden die jungen Ottendorfer seitens der Gemeinde zu einem Mittagessen eingeladen.



v.l. GK Alois Flechl, Patrick Egger, Erik Konrad, Philipp Unger, Christopher Maninger, Philipp Rudat, Thomas Posch und Robert Pichler.

Danke

An Familie Elfi und Siegfried Pfeifer für den gespendeten Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt.

Adventkranzbinden



Schöne Kränze entstanden beim diesjährigen Adventkranzbinden.

Ende November organisierte GK Alois Flechl ein Adventkranzbinden in der Volksschule Ottendorf. Unter der Anleitung der beiden Floristinnen Margit Maierhofer und Monika Panhofer wurde eifrig gebunden und dekoriert und am Ende des Abends konnten alle Teilnehmerinnen wunderschöne Adventkränze mit nach Hause nehmen. Danke an die Familie Anton Seidnitzer für das zur Verfügung gestellte Reisig.

Tag der offenen Kerzenstube bei Kerzenmanufaktur Auner

Auch heuer kamen wieder viele Besucher zum „Tag der offenen Kerzenstube“ zur Kerzenmanufaktur Auner in Ziegenberg. In anschaulicher Weise konnten sich die Besucher beim „Kerzenschaugießen“ über das alte Kunsthandwerk des Kerzengießens informieren. Eine breite Ausstellungspalette von gegossenen Figuren- und Zierkerzen, über Trauer- und Geschenkerkerzen bis hin zu wunderschönen und trendigen Hochzeits- und Taufkerzen (alles aus eigener Erzeugung), erfreute das Besucherauge.. Die Familie Auner bedankt sich bei allen Besuchern. Allen Kunden, Freunden und Bewohnern wünschen wir frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Ewald u. Resi Auner



Buschenschank Radl

Tiefenberg 38 8312 Ottendorf



Buschenschank Radl
wünscht allen
ein friedvolles,
frohes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
viel Gesundheit, Erfolg
und Gottes Segen.

Wir bedanken uns
bei unseren Gästen
und haben ab Mai 2011
wieder für Sie geöffnet.



Überraschender Wintereinbruch

Für langlaufbegeisterte Gemeindebewohner, aber auch für alle jene, die diese Jahreszeit nutzen, um fit durch den Winter zu kommen, wurden die Voraussetzungen für eine Loipe durch Adi Fritz und Siegfried Gosch geschaffen.

Dank der Obstbauern, die für uns ihre Zäune geöffnet haben, ist es

wiederum gelungen, eine schöne Loipenführung herzustellen.

Langlaufen fördert die Gesundheit, stärkt das Herz und das Kreislaufsystem und beansprucht jeden einzelnen Muskel.

Der Langlauf kennt keine Altersgrenze, schont die Umwelt und fördert die Gemeinschaft.



„Grenzenloses“ Benefizkonzert in der Pfarrkirche Ottendorf

Andrea Wagner, mit Ottendorfer Wurzeln, lud mit ihren KollegInnen Mag. Judit Ócsai (Orgel, Klavier und Gesang) und Wolfgang Gmoser (Gitarre und Gesang) zu einem Benefizkonzert in die Pfarrkirche Ottendorf. Für die gelesenen Texte war auch diesmal wieder Christian Wünscher aus Altenmarkt verantwortlich.

Das Programm „Spirit of God“ neue geistliche Lieder wurde von den drei MusikerInnen mit einer besonderen emotionalen Hingabe vorgelesen, dass die zahlreich erschienenen Zuhörer nicht nur mit großem Applaus sondern auch mit einem sehr erfreulichen Spendenergebnis honorierten.

Mit großer Freude konnten Andrea,



Judit und Wolfgang einen Reinerlös von 1.000 Euro Kaplan Mag. Josef Windisch überreichen, der als Gründer und Initiator von P.A.P.A. Bridge, einer Organisation zum Bau einer Schule für ca. 400 Schüler in Tansania, einem der ärmsten Länder

Afrikas, angehört. Ein großer Dank ergeht an ALLE die dieses Konzert zu einem vollen Erfolg machten. Das nächste Benefizkonzert für P.A.P.A. Bridge wird am 15. Jänner 2011 in der Pfarrkirche Hainersdorf stattfinden. Wir freuen uns auf Sie!

Lebensgroße Weihnatskrippe im eigenen Garten

Eine Weihnachtskrippe der besonderen Art gibt es in Ottendorf zu bewundern. Gerhard Auner stellte wieder seine künstlerischen Fähigkeiten eindrucksvoll unter Beweis und fertigte mit viel Liebe zum Detail eine Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren.

Zu sehen ist die zauberhafte Krippe mit der lebensgroßen Heiligen Maria, dem Heiligen Josef und dem Jesuskind im Garten seines Wohnhauses.





DAS WAR 2010



Im Jahr 2010 hat die Trachtenmusikkapelle Ottendorf a.d.R. das bisher erfolgreichste Kapitel in der sechzigjährigen Vereinsgeschichte geschrieben:

Zum runden Geburtstag komponierte der bekannte österreichische Komponist Herbert Marinkovits das Stück „Dance, Dance, Dance“ für die Trachtenmusikkapelle Ottendorf und brachte damit eine Uraufführung unter der Leitung von Kapellmeister Herbert Maierhofer nach Ottendorf.

Mit dem Sieg beim 1. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Hartberg in der Höchsthöhe mit Pflicht- und Showprogramm unter der Leitung von Stabführer Vzlt. Siegfried Gosch konnten wir uns selbst unser größtes Geschenk zum Jubiläumsjahr machen.

Aller guten Dinge sind drei und so konnten wir mit unserem Obmann Alois Flechl auch die feierliche Inauguration unserer neuen, ursteirisch gehaltenen Tracht anlässlich unseres Geburtstagsfestes feiern.

Aber alles der Reihe nach. Unser Vereinsjahr begann mit der Jahreshauptversammlung. Am 12. Jänner war es unsere traurige Pflicht unseren Gründungsobmann Johann Schwarz zu seiner letzten Ruhestätte zu begleiten. Johann Schwarz war von 1950 bis 1953 Obmann und von 1953 bis 1957 sowie von 1969 bis 1981 Kapellmeister der Musikkapelle Ottendorf. Wir werden ihm stets ein ehrenvolles Gedenken bewahren.

Der Antoniustag wurde diesmal an einem Sonntag bei dichtem Schneetreiben gefeiert.



Das Feiern des Antoniustages reicht vermutlich bis zum Bauernbefreiungsjahr 1867 zurück. Der „Väter der Mönche“, wie der Begründer des christlichen Mönchtums noch genannt wird ist bei uns umgangssprachlich als „Sau-Toni“ bekannt.

Gestärkt vom Antonius-Segen begannen die Proben für das Jubiläumskonzert. In zahlreichen Gesamt- und Gruppenproben wurde das anspruchsvolle Programm einstudiert. Auch Komponist Herbert Marinkovits probte mit uns im Musikheim.



Am Ostersonntag wurde von uns traditionell die Auferstehungsmesse mit Werken berühmter Komponisten feierlich gestaltet.



Sehr erfolgreich endete für Jakob Deimel (Tuba) und zwei weiteren Tubisten die Teilnahme an Musikwettbewerben. Beim Wettbewerb „Prima la musica“ in Graz beeindruckte die BBF-Tuba-Corporation in der Altersgruppe I die Jury mit ihrer Darbietung und wurde mit einem 1. Preis mit ausgezeichnetem Erfolg belohnt. Beim anschließenden Bundeswettbewerb in Feldkirch in Vorarlberg konnte der 2. Platz erreicht werden. Wir gratulieren unserem Jakob sehr herzlich zu seinem Erfolg.

Das Konzert „Dancing Stars“ brachte verschiedene Tanzstile aus der ganzen Welt ins Veranstaltungszentrum. Dem „Lezginka“ folgte der „Ungarische Tanz Nr. 4“ und die „Pizzicato-Polka“. Mit dem „Bolero“ besuchten wir Spanien und wechselten mit „Malaguena“ nach Südamerika. Mit „Zorba the Greek“, dem bekannten Sirtaki, arrangiert von unserem Kapellmeister-Stellvertreter Bernhard Posch, kehrten wir nach Griechenland zurück. Die mehrfachen Staatsmeister Stefanie Schröttner und Patrick Pirker

zeigten ihre Tanzperformance bei „Libertango“, „Patricia“, „Now or never“ und „Samba di Janeiro“. Die Uraufführung von „Dance, Dance, Dance“ führte Orchester und Besucher auf eine Reise, die alle Kontinente der Erde streift. Mitreißende Rhythmen, lyrische Melodien und grandiose Orchesterpassagen vereint mit tollem Percussionseinsatz machen es unumgänglich diese Reise mitzumachen. Mit „At the Mambo Inn“ endete die Reise mit Dieter Maderbacher, der uns durch die zwei Konzertabende führte.



Als Vertreter des Musikbezirkes Fürstenfeld wurden wir für die Teilnahme am 1. Landeswettbewerb „Musik in Bewegung“ in Hartberg nominiert. Dieser Wettbewerb fand aus Anlass des 60. Geburtstages des steirischen Blasmusikverbandes statt und die Teilnehmer kamen aus der gesamten Steiermark. Wir konnten uns vor einer begeisterten Kulisse in der Hartberger Altstadt unter der Leitung von Stabführer Vzlt. Siegfried Gosch im Pflichtprogramm bereits jene tolle Ausgangsposition verschaffen um als Letzter ins Stadion einzuziehen.



Unser Showprogramm beeindruckte nicht nur die Massen, die trotz widrigen Wetters das Stadion füllten, sondern auch die geschulten Ohren und Augen der Juroren, die aus ganz Österreich angereist waren. Mit 92,64 Punkten konnten wir uns gegen unsere Mitbewerber in der Stufe E aus St. Blasen, Straden und Gamlitz behaupten und somit den Sieg bei diesem hochkarätigen Wettbewerb feiern.



Als Sieger nahmen wir an der darauffolgenden „Mid-Europe“ in Schladming teil und 2011 sind wir als Vertreter der Steiermark bereits zum zweiten Mal beim Bundeswettbewerb „Musik in Bewegung“ dabei.

Anlässlich des Bezirksfeuerwehrtages in Ottendorf umrahmten wir die heilige Messe musikalisch und spielten anschließend den Frühschoppen.

Bei unserem Geburtstagsfest im Juli fand die feierliche Segnung unserer ursteirisch gehaltenen Tracht durch Kaplan Mag. Josef Windisch statt. Nach intensiven Überlegungen und einer langen Planungsphase wurde ein perfekt abgestimmtes Trachtenmodell im Stile einer bereits von Erzherzog Johann getragenen Tracht angeschafft. Die heilige Messe wurde musikalisch vom Musikverein Kaunertal aus Tirol gestaltet. Die Trachtenkapelle Markt Hartmannsdorf be-

geisterte die Festbesucher mit dem anschließenden Frühschoppen.



Unser Stabführer Siegfried Gosch veranstaltete anlässlich der Jubiläumsfeier auch das erste Marketenderinnen- und Stabführertreffen der Trachtenmusikkapelle Ottendorf.



Seit über 20 Jahren ist ein Name untrennbar mit dem Ottendorfer Kulturleben verbunden - Herbert Maierhofer. Aufgrund seines jahrelangen außergewöhnlichen Engagements wurde unserem Kapellmeister Herbert Maierhofer in Würdigung seiner besonderen Verdienste um das Kulturwesen in der Gemeinde Ottendorf der Ehrenring in Gold verliehen. Bürgermeister Josef Haberl würdigte in seiner Laudatio den unermüdlichen und außergewöhnlichen Einsatz und überraschte Herbert Maierhofer mit der Überreichung des Ehrenringes anlässlich des Pfarrfestes am 15. August.



Herbert Maierhofer ist seit 1987 musikalischer Leiter des Kulturkreises Ottendorf. Zahlreiche erfolgreiche Musical-Produktionen und großartige Adventkonzerte sind uns in guter Erinnerung. Seit 1991 ist er Kapellmeister. Mit über 70 Mitgliedern baute er uns zu einem der stärksten und erfolgreichsten Klangkörper der Steiermark auf.

Ein großes Anliegen ist uns unser Jungmusiker-nachwuchs. Gegen Schulschluss findet jährlich ein Vorspielnachmittag im Musikheim statt. Am Ende der Sommerferien fand die heurige Musikwerkstatt auf Schloss Stein mit 14 Buben und 15 Mädchen statt. Neben zahlreichen Ensembles- und Orchesterproben kamen Spiel, Sport und Spaß nicht zu kurz. Getanzt wurde volkstümlich, so wie auch der WM-Tanz „Waka-Waka“.



„Studio Percussion Graz“ machte im Oktober unter der Leitung von Günter Meinhart mit dem Schlagzeugtheater „WUMM!“ in Ottendorf im Rahmen einer internationalen Tournee Station.

Herbert Maierhofer ist es gemeinsam mit dem Kulturkreis und der Trachtenmusikkapelle Ottendorf gelungen, dass dieses international sehr gefragte Ensemble im Veranstaltungszentrum Ottendorf auftrat.



Traditionell am Christkönigssonntag - dem Sonntag vor dem 1. Advent - lud die Trachtenmusikkapelle Ottendorf wieder zum Kammermusik-konzert in die Pfarrkirche. Dieses Konzert, bei dem die qualitätsvolle Präsentation teils auch unbekannter Werke namhafter Komponisten in kleineren Gruppierungen oder auch als Solo im Vordergrund steht, lockte auch heuer zahlreiche Besucher an. Nach der pompösen Eröffnung mit Joseph Messners "Festfanfare" erklangen Solowerke von Vivaldi, Reineke, Pokorny und Hidas. Dabei boten Edith Posch (Oboe), Irene Fritz (Flöte), Sigrid Zotter (Klarinette) und Christopher Koller (Horn) jeweils mit Klavierbegleitung (Sabine Monschein) tolle musikalische Darbietungen. Bekannte Melodien aus „La Traviata“ gaben Verena Haberl und Verena Barones als Querflöten-Duett zum besten. Einen Walzer zum 200. Geburtstag Frédéric Chopin's spielte das Klarinettenquartett mit Marilena Maierhofer, Rebekka Leitner, Viktoria Koller und Laura Frank. Beim diesjährigen Konzert gab es erstmals in der Geschichte der Ottendorfer Kammermusik-konzerte Antonín Dvoráks „Slawischen Tanz Nr. 8“ - in der Besetzung des klassischen

Bläserquintetts (Flöte, Klarinette, Oboe, Fagott und Horn) zu hören.



Zum Abschluss und aus Anlass des 200. Geburtstages von Robert Schumann erklang sein Quintett in Es-Dur (Klavier: Sabina Monschein, Oboe: Dieter Maderbacher, Klarinette: Harald Maierhofer, Horn: Christopher Koller, Fagott: Katharina Maierhofer).

Am 27. November fand in Ilz die Prüfung zum Jungmusikerleistungsabzeichen statt. In der Stufe Junior erreichten Julian Seidnitzer, Markus Posch, Isabella Posch, Jeanine Trücher und Marie Sophie Deimel einen „Ausgezeichneten Erfolg“. In der Stufe Bronze erreichten Marcel Trücher und Jakob Deimel einen „Ausgezeichneten Erfolg“ und Katrin Pongratz einen „Sehr guten Erfolg“. Die theoretische Prüfung in Bronze legten Manuel Seidnitzer und Elisabeth Maierhofer mit einem „Sehr guten Erfolg“ und Matthias Schröck mit einem „Guten Erfolg“ ab. Wir gratulieren unseren Nachwuchstalenten sehr herzlich.



Die neuesten Informationen gibt es auf unserer Homepage www.musikkapelle.net.



Wir danken der Bevölkerung von Ottendorf und Umgebung, der Gemeinde und unseren Sponsoren für die Unterstützung und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Zu pachten gesucht!

Landwirtschaftliche Ackerflächen
zu pachten gesucht.
Anton Raidl, Tel. 03114/2534 oder
0664/49 81 338

*Der Tennisverein
Ottendorf wünscht
allen Gemeinde-
bewohnerInnen ein
besinnliches Weih-
nachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.*



Was machen erfolgreiche Menschen anders? Im Beruf, in Beziehungen, beim Geld und im Leben

Genau mit dieser Frage beschäftige ich mich seit über vier Jahren. Was macht eigentlich den Unterschied aus, ob jemand erfolgreich ist oder nicht. Und was bedeutet „**erfolgreich sein**“ eigentlich konkret. Ich habe in den letzten vier Jahren **hunderte Interviews mit erfolgreichen Menschen** in den verschiedensten Disziplinen geführt und jede nur erdenkliche Literatur zu diesem Thema gelesen. So verschaffte ich mir beispielsweise Zutritt zu einem **Millionärs-Treffen**, oder war beim ORF und habe mich von einem **bekanntem Zeit im Bild-Moderator** ausbilden lassen. Nahm an unzähligen Seminaren und Vorträgen von **Spitzensportlern, Politikern und professionellen Rednern** teil. Ich lernte den **bestbezahltesten Top-Manager Österreichs** kennen, fuhr für ein Wochenende nach Prag und traf **Europas größten Verfüh-**

rungekünstler und war anfangs ziemlich enttäuscht, als ich einen humpelnden Mann mit einer Narbe am Kopf, verursacht durch eine Schussverletzung aus dem jugoslawischen Bürgerkrieg zu sehen bekam. Ich schrieb mich für Schauspielunterricht bei einer **erfolgreichen österreichischen Schauspielerin** ein. Ich besuchte einen **spirituellen Aborigini** in der Nähe von Sydney, einen **koreanischen Elite-Polizisten** (ähnlich wie bei uns Kobra) aus Seoul usw. Ich könnte jetzt noch seitenweise solcher Beispiele nennen, aber es sollte reichen, denn eines ist dabei immer dasselbe: Diese Leute so unterschiedlich sie sind, haben alle das gleiche Erfolgsdenken und das Tolle ist, es lässt sich auf jeden Menschen bzw. jeden Bereich umlegen und man kann irrsinnig daraus profitieren. Erfolg ist für jeden Menschen indi-

viduell unterschiedlich besetzt. Für den einen ist es die **Erfüllung im Beruf**, für den anderen eine **harmonische Ehe mit lieben Kindern** und ein **Leben ohne Ängste und Sorgen** zu führen, für den anderen wiederum **reich zu sein** und **teure Autos** zu fahren oder einfach nur **seinem Leben einen besonderen Sinn** zu geben, in dem man sich einer besonderen Aufgabe verschreibt. Z.B. Soziale Projekte, Religion, Bildung uvm. Doch egal welche Ziele man sich gesteckt hat und in welchem Lebensabschnitt man sich befindet, es lassen sich in jedem Bereich ähnliche Erfolgsfaktoren, Handlungsmuster und Gedanken beobachten. Ich bringe zum bes-

Toni-Club Schweinz

Am 8. August 2010 fand in Schweinz in der ESV Anlage ein Sänger- und Musikantentreffen statt. Auch der Zauberer Albi zeigte bei dieser Veranstaltung seine Zauberkünste. Der Obmann Toni Pfeifer und Obmann-Stv. Toni Schöllnast überreichten Prof. Urban und Prof. Lackner den Reinerlös dieser Veranstaltung in der Höhe von 2.000 Euro an die Kinderkrebshilfe Graz. Der Toni-Club Schweinz möchte sich nochmals bei allen Sängern und Musikanten sowie beim Zauberer Albi und allen freiwilligen Helfern für ihr kostenloses Mitwirken bedanken. Nur so war es möglich eine so große finanzielle Unterstützung für die krebserkrankten Kinder zu erwirken. Ein besonderes Dankeschön an „Luis und seine Freunde“, welche 300 Euro gespendet haben.



seren Verständnis ein einfaches Beispiel: *Ein Mann ist bei seinen Hobbies sehr erfolgreich. Er spielt sehr gut Tennis, ist ein begabter Musiker und kann hervorragend gut tanzen. Ganz anders verhält es sich bei ihm im Beruf, bei der Partnerschaft und im Leben generell. Hier ist er sehr unzufrieden und fühlt sich als Verlierer.*

Was läuft hier falsch? Ganz einfach, dieser Mann hat bei **seinen Hobbies** sehr erfolgreiche **Handlungsmuster und Gedankenabläufe** (Begeisterung, Enthusiasmus, Dankbarkeit uvm.) entwickelt, die ihn jedes Mal wenn er diese Hobbies ausführt in einen **angenehmen, guten und vertrauten Gefühlszustand** versetzen. Die gute Nachricht ist die, dass dieser **sehr ressourcenstarke (positive) Zustand** ihm auch in den anderen Bereichen wie **Beruf, Beziehungen** und im **Leben** helfen kann. Nichts anderes mache ich in meinen Führungskräfte-Coachings. Die Resultate sprechen für sich. Erst kürzlich habe ich erfahren, dass ein Manager mit dem ich

vor einigen Monaten ein paar Sitzungen durchgeführt habe, plötzlich wieder seine Sollvorgaben erreicht hat und er von den Mitarbeitern wieder akzeptiert und respektiert wird. Zurück nun zu dem Beispiel. Der Mann verwendet bei seinen Hobbies also erfolgreiche Handlungsmuster und förderliche Gedanken, die ihn dabei **unterstützen**, dass er **seine Ziele erreicht** und **sich gut und wertgeschätzt** fühlt. Bei seinen anderen Lebensbereichen sieht es **genau gegenteilig** aus, er leidet sehr unter seinen Geldnöten, seinem Job und der unzufriedenen Partnerschaft. Das Beste daran ist, dass man nicht unbedingt einen Coach braucht, der einen dabei unterstützt, sondern einfach darauf achtet, welche **Gedanken** man in sich trägt, wie man bei bestimmten Dingen reagiert und welche **Handlungen** man immer wieder vornimmt. Eine alte Formel lautet: Aus Gedanken werden Gefühle, aus Gefühlen werden Handlungen und die Handlungen führen zu unseren

Ergebnissen. **Geben Sie also acht was Sie denken! Denn alles was wir bis jetzt gedacht haben, hat uns genau dorthin gebracht, wo wir heute stehen.** Wenn das gut ist, dann ist es toll und herzliche Gratulation! Wem es nicht reicht, der sollte bei seinen Gedanken beginnen. Ich erkenne im Gespräch oft bereits nach wenigen Minuten, ob mein Gegenüber auf Erfolg programmiert ist oder nicht. Wie das genau funktioniert und wer Lust auf mehr bekommen hat, dem empfehle ich die Teilnahme an meinen Workshops, Seminaren oder Vorträgen. Eines kann ich Ihnen versprechen: Ihr Leben könnte dadurch möglicherweise einfacher, leichter, glücklicher, dankbarer und interessanter werden! Die Beispiele sind für jeden **leicht verständlich** und zu **100% in die Praxis umsetzbar**. Eine schöne Zeit wünscht

*Ihr Jürgen Schiefer
Buchautor, Unternehmensberater, Coach und Lektor an der Fachhochschule in Pinkafeld*

„Draußen am Land“ Erfolgreiche Präsentation vor großem Publikum



„Draußen am Land“, ein neuer Heimatroman ohne Kitsch und Sentimentalität von Michaela Hainisch, wurde am 22. Oktober in St. Ruprecht an der Raab vorgestellt. Die Autorin las aus dem soeben erschienenen Buch, das die Geschichte der Familie Stoller erzählt. Von ihrem Leben als Schweinebauern am „Sonn-Hof“ im oststeirischen Raab-

tal. Mit zahlreichen Besuchern aus dem Umland, literarischem Fachpublikum und Vertretern der umliegenden Gemeinden war die Buchpräsentation überdurchschnittlich gut besucht. Michaela Hainisch wusste ihr Publikum mit einer nuanzenreichen und die handelnden Figuren in jedem Moment fein differenzierenden Lesung zu fesseln. „Erika tritt aus dem Haus. Joschi liegt verschlafen auf ihrem Arm: „So, das ist Josefine, meine Joschi!“ verbessert sie scharf, blickt den Max trotzig an. Erika verbirgt ihre dreckigen Hände mit den abgebrochenen Nägeln unter Joschis Weste. Sie ist wütend, wütend auf ihren Bruder, den Max, der so plötzlich vor ihr steht. Sie schämt sich wegen ihres Aussehens, wegen der dreckigen Hände. Das macht sie noch wütender. Hilflos ausgelieferte hässliche Frau, seinen Blicken ausgelieferte Frau. Genauso gut könnte ich

nackt dastehen, denkt Erika.“ Die kurzen Ausschnitte dieser an Typencharakteren so reichen und in ihrer erschreckend normalen Normalität ebenso spannenden Geschichte machten Lust auf das ganze Buch, das noch so manche Überraschung für den Leser bereithält.

Erhältlich ist der Titel in jeder Buchhandlung sowie im Internetbuchhandel unter www.amazon.at oder direkt unter www.verlag-piribauer.com

*Michaela Hainisch:
Draußen am Land
ISBN 978-3-9502140-6-2
€ 24,90*

*Paperback, 352 Seiten
Mit Bildern der Autorin.
Gefördert vom Bundesministerium
für Unterricht, Kunst und Kultur.
Erschienen im Verlag Piribauer GesbR
www.verlag-piribauer.com*



FRISEUR- UND
SCHÖNHEITSSALON

BETTINA



**Ein Frohes Weihnachtsfest
wünschen Bettina Manhart und Team**

**Naturnagel-
verstärkung
29€**



Wellnessangebot:

- Sauna
- Infrarotkabine
- Solarium
- Wellnessgutscheine

Faire Gemeinde Ottendorf



Wir Ottendorfer/innen können mit einem guten Gefühl genießen

Niemand möchte ungerecht behandelt werden. Weder im Privaten, noch im Geschäftlichen. Nicht jeder Arbeitslohn ist gerecht und unsere Bauern bekommen Preise die nicht kostendeckend sind. Das ist Unrecht. Die zu geringen Erzeugerpreise treffen die Kleinbauern und Landarbeiter/innen in Südamerika noch härter. Aber wo ein Wille, dort auch ein (Aus-) Weg. Sie können die Gewissheit haben, dass die Erzeuger ihres Genussmittels menschenwürdig leben können. Mit dem Kauf von etwas teureren, dafür aber fair gehandelten Produkten!

Der Sparmarkt Karner führt Kaffee, Bananen, Säfte usw. Bei Haberl & Finks gibt es faire Schokolade, das Cafe Kaiser Franz Josef sowie Gewerbebetriebe und Vereine bieten den fair gehandelten Kaffee an.

Mit dem beiliegenden **Gutschein** der FAIRTRADE-Gemeinde Ottendorf erhalten Sie bis zum 29.12.2010 **gratis zum Probieren**

ein gerecht gehandelten Kaffee im Cafe Kaiser Franz Josef oder
zwei gerecht gehandelte Bananen im Sparmarkt Karner

Schöne Weihnachten mit einem guten Gefühl!

Unseren Kunden
und Freunden
wünschen wir
ein ruhiges,
harmonisches
Weihnachtsfest
und für 2011
viel Glück und
Gesundheit.



*Vom 31. 12. 2010 - 09. 01. 2011 ist
unser Betrieb geschlossen.*

*Adalbert FRITZ
KFZ-Fachbetrieb und Prüfstelle*

Weihnachten in Geborgenheit wünschen wir der Bevölkerung von Ottendorf, Breitenbach, Walkersdorf und Ziegenberg.



*Klimaschutz ist nicht nur für die
Eisbären wichtig!*

DIE GRÜNEN

Gemeinderat Bernd Wenzel, Engelbert Kremshofer,
Elisabeth Hutter, Manfred Schaller und Sabine Bernhard



Das Team vom Gasthaus Haberl und Fink's echte Delikatessen wünscht der gesamten Gemeinde ein fröhliches und ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auch dieses Jahr gönnen wir uns wieder eine kleine Auszeit über Weihnachten. Außerdem werden sich vor den Feiertagen unsere Öffnungszeiten etwas verschieben:

Gasthaus:

DI 21. und MI 22. 12. 2010 geöffnet - DO 23.12.2010 bis SA 01.01.2011 geschlossen

Delikatessen-Shop:

DI 21., MI 22. und DO 23.12.10 geöffnet - FR 24.12.2010 bis SA 01.01.2011 geschlossen

Im Jänner sind wir dann wieder wie gewohnt für euch da, bevor wir im Februar in unseren jährlichen Betriebsurlaub gehen.

Gasthaus:

DI 15.02. bis MI 09.03.2011 geschlossen

Delikatessen-Shop und Büro:

DI 15.02. bis FR 18.02.2011 von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet - SA 19.02. bis SO 27.02.2011 geschlossen

MO 28.02. bis FR 04.03.2011 von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

MO 07.02. bis MI 09.02.2011 von 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Wir bedanken uns für eure Treue und freuen uns schon auf ein neues gemeinsames Jahr!

zugestellt durch Post.at

DER KULTURKREIS OTTENDORF PRÄSENTIERT

3. K & K - Ball

Freitag, 28. Jänner 2011

IM VERANSTALTUNGSZENTRUM OTTENDORF

ERÖFFNUNGSPOLONAISE — MITTERNACHTSEINLAGE
COCKTAILBAR — WEINVERKOSTUNG — GLÜCKSHAFEN
4-GANG-GALA-MENÜ (BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL)
MUSIK: CASINO-BAND

EINTRITTSPREIS (OHNE GALA MENÜ): VVK: 7,- / AK: 9,-

KARTEN BEI ALLEN KULTURKREIS-MITGLIEDERN
UND UNTER: 0664/32 68 863 ERHÄLTlich
ABENDKLEIDUNG ODER TRACHT ERBETEN

Therapie + Bodywell Massagestudio



0664 / 92 17 370

*Wir wünschen Ihnen
gesegnete Weihnachten und ein
gesundes Jahr 2011*

*Christiana Rathgeber Judith Schützenhöfer
Johann Rathgeber*

Wirbelsäulenfunktions- gymnastik nach J. Pilates



Beweglichkeit, Straffheit und Lebensfreude – das verspricht Wirbelsäulenfunktionsgymnastik nach J. Pilates. Dahinter steckt ein komplexes Body-Programm, das auf die tief liegenden Muskeln abzielt. Ausgehend von der tief liegenden Bauch- und Beckenmuskulatur, wird der ganze Körper durch fließende Bewegungen stabilisiert, gekräftigt und gedehnt. Wirbelsäulenfunktionsgymnastik kurbelt den Stoffwechsel an, fördert die Konzentration und Leistungsfähigkeit.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung und Turnschuhe mit. Wirbelsäulenfunktionsgymnastik nach J. Pilates ist für Frauen und Männer jeden Alters geeignet.

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf mit der Wellness-Trainerin Anni Moser (von der Ordination Dr. Ernst) ab

Freitag, den 21. Jänner 2011

zehn Einheiten für Wirbelsäulenfunktionsgymnastik, jeweils **freitags um 17 Uhr** in der Kultursporthalle Ottendorf.

Preis pro Person: **56 Euro**

Der Bildungsscheck der Arbeiterkammer kann für diesen Kurs eingelöst werden. (Der Bildungsscheck ist auf Ehepartner, Lebensgefährten oder an deren Kinder, die Schüler, Studenten, Präsenz- oder Zivildienstler sind - bis zum 26. Lebensjahr - übertragbar.)

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung bis spätestens 7. Jänner 2011: Gemeindeamt Ottendorf, Tel. 03114/2507 oder Ordination Dr. Rosa Maria Ernst, Tel. 03114/20844 oder 0664/13 66 381 (Anni Moser)

Bodystyling

Bodystyling ist das ideale Training für die Gesamtkörpermuskulatur, strafft das Gewebe und formt den Körper.

Die Gemeinde Ottendorf veranstaltet mit der Trainerin Gabi Rauch ab

Montag, den 24. Jänner 2011

zehn Einheiten für Bodystyling, Kraft- und Ausdauertraining, jeweils montags von 19:15 Uhr bis 20:15 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

Preis pro Person: 45 Euro

Da eine Mindestteilnehmeranzahl von zehn Personen erforderlich ist, bitten wir um Anmeldung im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R. bis **spätestens 19. Jänner 2011**, Tel.03114/2507.

**www.ottendorf.com
hat Links zu allen wichtigen
Behörden- und Service-Adressen!**

Familien-Ski-Tag der Gemeinde am Kreischberg

So., 13. 2. 2011

Leistungen: Tageskarte und Busfahrt

Erwachsene: 37 Euro

Kinder*): 20 Euro

Kinder): Gratis**

*) Kinder: Jahrgang 1995-2004

**) Kinder: Jahrgang 2005 und jünger
Ausweispflicht!

Zutrittssystem nur mit **Keycard** (3 Euro Einsatz)

Anmeldung unter Tel.: 03114/2507

Um Anmeldung bis **spätestens
18. Jänner 2011** wird gebeten.

Den letzten Ski-Tag am Kreischberg genossen wir bei wolkenlosem Himmel und besten Schneeverhältnissen. Grund genug, um uns wieder für den Kreischberg zu entscheiden. In diesem Sinne wünsche ich schon jetzt allen, die dabei sein werden, einen tollen Ski-Tag.

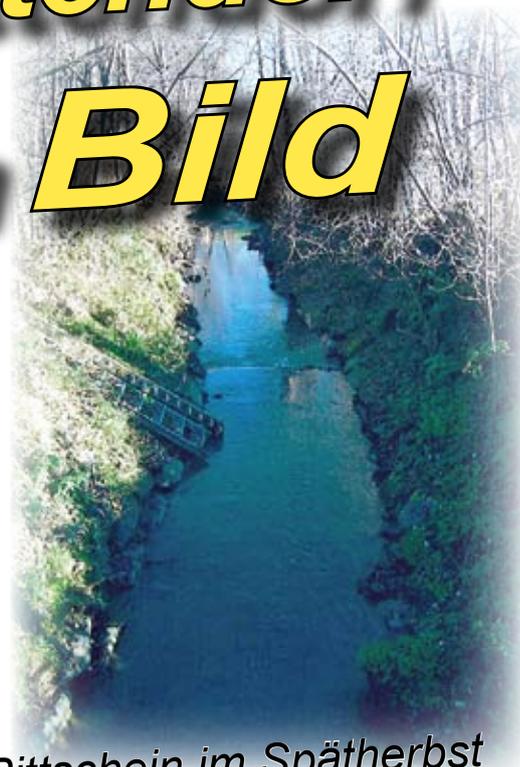
Familienreferent Ewald Deimel

Herzliche Gratulation



Eva Mandl aus Ottendorf hat die Berufsreifeprüfung an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt Weiz erfolgreich bestanden.

Ottendorf im Bild



Die Rittschein im Spätherbst
Foto: Charlotte Turek

Die SPÖ OTTENDORF

*wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
gesegnete Weihnachten sowie viel Gesundheit und
Erfolg für das Jahr 2011 !*



**GR Franz Steiner - GR Werner Barones - Josef Schiefer
Hermann Hohensinner - Anton - Freissmuth
Wolfgang Schnecker - Carina Panhofer**

*Ein frohes Fest und einen
guten Rutsch
ins Jahr 2011
wünschen wir allen Gästen.*



**Buschenschank Egger
Platten für Weihnachten und Silvester
bitte vorbestellen!
Tel. 03114/2857 oder 0664/36 93 770**

**Buschenschank
Anton und Christa Seidnitzer
8312 Ottendorf 38**

*Wir wünschen allen Gästen
und Gemeindebewohnern
ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

Vorankündigung:
Silvesterparty mit Gratisbuffet!
Häferlparty am 7. März 2011 (Rosenmontag)



***Allen Bewohnern
der Gemeinde Ottendorf a.d.R.
ein gesegnetes Weihnachtsfest,
erholsame Feiertage
und ein gutes, vor allem ein gesundes
neues Jahr wünscht die ÖVP Ottendorf***

Samstag, 22. Jänner 2011

Holiday On Ice **TROPICANA** Eine Reise durch Amerika - Abfahrt in Krennach um 11:30 Uhr. Fahrt über Ilz – Hartberg – Zöbern – Wr. Neustadt – Wien/Stadthalle.

Beginn der Vorstellung „Holiday On Ice TROPICANA“ um 15:00 Uhr. Anschließend Heimfahrt mit Aufenthalt in der Raststation „Oldtimer“ in Zöbern.

Busfahrt nach Wien / Stadthalle und Ticket

€ 59,00 Erwachsene € 29,00 Kinder (bis 15 Jahren)

28. April – 01. Mai 2011

4-Tagesreise nach Rovinj mit „Luis und seinen Freuden“ - Anreise nach Rovinj. Halbpension im ****Hotel Eden. Am 1. Tag Stadtführung in Rovinj und Bootsausflug zum Lim-Fjord. Nach dem Abendessen Tanz und Musik! 2. Tag. Fahrt nach Pula, Stadtführung, Weinverkostung. Abschlussabend im Hotel mit „Luis und seinen Freunden“. Am 4. Tag Heimreise in die Steiermark.

Busfahrt, 3x HP im **Hotel, 2 Tanzabende, Weinverkostung**

€ 219,00 pP im DZ

08. – 12. August 2011

Wanderwoche in Osttirol - Anreise nach Lienz. Zimmerbezug im ***Hotel „Goldener Fisch“ in Lienz. Tagesausflüge in die schönsten Wandergebiete Osttirols!

Busfahrt, 4x HP im *Hotel „Goldener Fisch“ in Lienz, Osttirol Card**

€ 350,00 pP im DZ



**Wir wünschen Ihnen
und Ihrer Familie
ein besinnliches
Weihnachtsfest!**

prehm
REISEBÜRO
REISEBUSUNTERNEHMEN
PREHM GesmbH. • Krennach 13 • 8312 Ottendorf
Tel.:(+43) 03114/2514 • Fax: DW-4 • Mobil: 0664/2810933
e-mail: busreisen-prehm@utanet.at



ÖWG
WOHNBAU

Die **ÖWGES** plant in Zusammenarbeit mit der **Gemeinde Ottendorf a. d. Rittschein** die Errichtung von **geförderten Mietwohnungen mit Kaufoption**.

Wünsche bezüglich der Wohnungsgrößen können noch in die Planung einfließen.

Anmeldungen:

Gemeinde Ottendorf Tel. 03114/2507 - 0

ÖWGES Tel. 0316/8055-530

www.oewg.at

Telefon 0316 / 8055-530

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

***Ich wünsch dir Glück zur Weihnachtszeit
und Zeit für frohe Stunden.***

***Ich wünsch dir Frieden weit und breit,
lass Köstliches dir munden.***



Maria Karner - 8312 Ottendorf 10a, Tel. 03114/30496

Längere Öffnungszeiten ab 1. Dezember

Montag – Freitag - 7 – 12.30 Uhr - 15 – 18.30 Uhr

Samstag - 7 – 12.30 Uhr

Ein etwas anderes Weihnachtsgeschenk!

Pool 6 x 3 m mit Überdachung
Set Pool + Kuppel € 9.990,--
Set deLuxe € 11.400,-- (siehe Foto)

Nähere Infos

www.goldmann-wellness.at

Vertrieb Steiermark: Herbert Weiss

0680 / 21 51 225

AEROBIC & GYMNASTIK

Wir bieten an fünf Abenden in der Woche, Kurse zu je 10 Einheiten für die Fitness und Gesundheit an.

| | | |
|-------------|--|---------------|
| Montag, | 10.01.2011 | 19.00 – 20.00 |
| | Rückengymnastik | |
| | Rückenmuskulatur aufbauen, richtige Körperhaltung erlernen | |
| Dienstag, | 11.01.2011 | 19.00 – 20.00 |
| | Bodystyling | |
| | Kräftigung, Straffung, Beweglichkeit, Stretching | |
| Mittwoch, | 12.01.2011 | 19.00 – 20.00 |
| | Fatburner (Aerobic f. Anfänger) | |
| | Fettverbrennung, Koordination, Ausdauer | |
| Donnerstag, | 13.01.2011 | 19.00 – 20.00 |
| | Aerobic | |
| | rhythmische Bewegungen zur motivierender Musik | |
| Freitag, | 14.01.2011 | 19.00 – 20.00 |
| | Yoga | |
| | Muskeln, Sehnen werden gedehnt, gestreckt und gleichzeitig gekräftigt. Die Verspannungen werden gelöst und der ganze Körper kommt zur Ruhe. | |

Kursgebühr: € 50,- für 10 Einheiten

Anmeldung: Gabi Krainer Tel. 0664 / 390 86 56

Kursort:

**POWER PLATE
STUDIO**

**Ulrichsbrunn 340
8311 Markt Hartmannsdorf**

Neues aus der Pfarre

Am 3. Oktober 2010 sind wir mit der wunderschönen Erntedank-Krone in die Kirche eingezogen und haben den diesjährigen Erntedankgottesdienst mit musikalischer Begleitung der Trachtenmusikkapelle Ottendorf gefeiert. Mit einer Agape von Kaffee und Kuchen beginnen wir am 7. November das Kirchweihfest. Aufgrund der angenehmen Temperaturen war es ein gemütliches „Beieinanderstehen“.

Im nächsten Jahr werden sieben Mädchen und Burschen aus unserer Pfarre gefirmt. Am 21. November wurden sie bei der Sonntagsmesse vorgestellt.

Familie Maierhofer hat den ersten Adventsonntag, an dem auch die Adventkränze geweiht worden sind, musikalisch umrahmt. Ihr zuzuhören, ist immer wieder eine große Freude.

Am 17. Jänner 2011 feiern wir wieder unseren Antonitag. Der Gottesdienst beginnt um 8.30 Uhr.



Folge Nr. 26 der Serie: Wegkreuze, Marterl, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde

Ausgangspunkt ist das Wegkreuz der Familie Andreas und Sonja Nieß in der Peint. Eigentlich wollte ich auf den Weinberg, doch auf dem Weg dorthin erblickten meine Augen das Kreuz zur Erinnerung an unsere liebe Kristina Kickmaier, die hier auf der L366 am 3. Mai 2008 bei einem Motorradunfall tödlich verunglückt ist. Großes Schweigen überkommt meinem Herzen und meine Seele ruft wieder einmal zu Gott unserem Schöpfer: „Warum?“

Kristina wäre heuer am 8. Juni, 24 Jahre alt geworden. Für uns dreht sich das Rad der Vergänglichkeit weiter und bei diesem Gedanken denke ich an alle Familien, die um einen lieben Menschen trauern. Augen und Herz zum Kreuz gerichtet, bekennen meine Lippen: „Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Leben, im Kreuz ist Hoffnung!“

Mit einem Zitat aus dem 1. Korinther Brief des Hl. Apostel Paulus (13,13) wünsche ich allen Lesern dieser Serie ein Weihnachtsfest auch für die Seele und ein großes Gott vertrauen zum Neuen Jahr 2011!

*„Nun aber bleiben Glaube,
Hoffnung, Liebe,
diese drei;
aber die Liebe ist die größte
unter ihnen.“*

Manfred Schaller



Hand in Hand - Miteinander!

Unser Jahresthema im Kindergarten

Seit September wird der Kindergarten Ottendorf zweigruppig geführt. 33 Kinder im Alter von 18 Monaten bis sieben Jahren werden in diesen Gruppen betreut. Erstmals besucht nun auch eine Rollstuhlfahrerin diese Einrichtung, die vorbildlich behindertengerecht um- und ausgebaut wurde.

Unser Team besteht nun aus: Gertrude Grabner - Kindergartenpädagogin und Leitung, Katharina Pendl - Kindergartenpädagogin, Sabine Großschädl - Betreuerin, Michaela Netzer - Betreuerin, Heidi Dichtinger - Zusatzbetreuung.

Katharina Pendl - Kindergartenpädagogin

Nun arbeite ich schon einige Wochen im Kindergarten und möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, um mich vorzustellen. Ich heiße Katharina Pendl und bin im Oktober 20 Jahre alt geworden. Aufgewachsen bin ich mit meinen zwei Brüdern Michael (28) und Roman (26). Zurzeit wohne ich noch bei meinen Eltern in Feldbach. In meiner Freizeit spiele ich Tennis, höre Musik oder verreise (am liebsten in den warmen Süden ☺). Im Juni habe ich meine Ausbildung zur Kindergartenpäda-

gogin in Mureck abgeschlossen und freue mich sehr im Kindergarten in Ottendorf arbeiten zu können.

Michaela Netzer - Betreuerin

Im Mai dieses Jahres habe ich meine Ausbildung zur Tagesmutter und Kinderbetreuerin abgeschlossen. Ich freue mich, dass ich die Möglichkeit bekommen habe, hier im Kindergarten Ottendorf zu arbeiten, wo ich das machen darf, was ich schon immer machen wollte!

Heidi Dichtinger - Zusatzbetreuung

Ich freue mich sehr, dass ich die Möglichkeit geboten bekommen habe, Sina in diesem Kindergartenjahr mitbetreuen zu dürfen. Als Vollzeitmutter von drei Kindern ist es für mich ein Geschenk bei all diesen wunderbaren Kindern arbeiten zu können.

Hand in Hand - Miteinander! So arbeiten wir, Kinder und Eltern und Kindergarten Team. Wir fühlen uns sehr wohl und geben die Gefühle der Geborgenheit, Wärme und der Vertrautheit unseren Kindern mit.



Das Kindergartenteam wünscht allen ein gesegnetes, frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011!



SCHULISCH betrachtet

Der Jenaplan oder
Die wiederentdeckte Lust am Lernen

LERNFREUDE
PLANUNG & MITBESTIMMUNG
SELBSTTÄTIGKEIT
SELBSTSTÄNDIGKEIT
SICHERHEIT durch VERLÄSSLICHKEIT
EMPATHIE (sich in andere einfühlen)
LESEN & VERSTEHEN
REFLEKTIEREN & MITTEILEN
„DAS LEBEN LERNEN“

Bei diesen Schlagwörtern handelt es sich nicht nur um die großen Leitziele unserer Unterrichtsarbeit. Auch das Unterrichtsministerium fordert bereits seit einiger Zeit die „neue Schule“ mit diesen Zielsetzungen.

Auf der Basis des österreichischen Lehrplans wird der Unterricht nach den neuesten Erkenntnissen der Hirnforschung angeboten.

Die Verlässlichkeit des immer gleich ablaufenden Stundenplanes (=„rhythmisiert“), vermittelt den SchülerInnen große Sicherheit, wodurch Ruhe und Energie für weitere Ziele gewährleistet sind.

Sind Lernfreude und Wissensdurst einmal geweckt, gibt es kein Halten mehr. Es ist einfach unglaublich, was unsere Kinder bereits an Wissen einbringen und sich durch die Beschäftigung mit verschiedenen Themen des Lebens auch aneignen. Lesen stellt dabei die wichtigste Grundlage dar. Die „Bulimie -Pädagogik“ (eintrichtern und für Tests wiedergeben lassen) ist (hoffentlich) vorbei. Der Arbeitsmarkt braucht selbstbewusste Menschen, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind, die mit ihren Mitmenschen umgehen können und die kreativ an Problemlösungen herangehen.

Wir gehen mit den Kindern an unserer Schule diesen Weg aus Überzeugung und werden täglich darin bestätigt, wie richtig wir liegen.

Einen besinnlichen
Advent wünscht

Ihre
Ulrike Hofer-Turek



605131 Volksschule Ottendorf/Rittschein

Die Schule mit Pfiff!



8312 Ottendorf/R. 5 - Tel. & Fax: 03114/2410 - E-Mail: vsottendorf@aon.at

www.vs-ottendorf.stsnet.at

JENAPLAN - Information 2: Bildungsgrundform ARBEIT

Die **ARBEIT** ist neben der bereits vorgestellten FEIER eine der vier Bildungsgrundformen im Jenaplan.

Man findet sie in den verschiedensten Ausprägungen:

- im Wochenplan (selbstständiges Arbeiten samt Zeiteinteilung)
- in der Wissens- und Forscherwerkstatt (selbstständiges Arbeiten)
- im Kurs (geführte Arbeit mit der Lehrerin)

Gewisse Arbeitsschritte werden gemeinsam geplant; jede Arbeit wird am Ende reflektiert und besprochen.

Der österreichische Lehrplan gibt im Jenaplan die zu erreichenden Lernziele vor. Unsere Eltern können sich also darauf verlassen, dass ihr Kind nicht nur eine solide Grundausbildung in Richtung weiterführende Schulen erhält, sondern auch Fertigkeiten erwirbt, die wertvoll für alles weitere Lernen sind.



Oktober 2010 – Inspektoren besichtigen unsere Jenaplan-Schule!

Im Rahmen einer Tagung aller Bezirksschulinspektoren Österreichs im Oktober dieses Jahres, wurden Schulen in der Steiermark besucht, die etwas Besonderes aufzuweisen haben. Die hohe Qualität von Jenaplan-Schulen in Deutschland und den Niederlanden ist bekannt, daher war das Interesse sehr groß, wie wir als Kleinschule das Jenaplan-Konzept umsetzen. Unsere Schule beeindruckte durch ihr hohes Unterrichtsniveau, die „guten Schwingungen“ und die vielen arbeitsamen Kinder, die zwischen den staunenden Inspektoren „herum wieselten“ und zielstrebig ihrer Arbeit nachgingen.



Kunterbunt mit Pfiff – Schulstartfest 2010/2011

Nach der feierlichen Begrüßung und Überreichung der Schulleibchen für die erste Stufe konnten die Besucher des Schulstartfestes der Volksschule Ottendorf heuer die abenteuerliche Reise der Regentropfen miterleben. Nach einem heftigen Gewitter landeten einige Regentropfen im Turnsaal der Volksschule und erzählten an Hand von Gedichten und Liedern recht anschaulich ihre Reise von der Regenwolke bis zum Meer. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von den Kindern der ganzen Volksschule. Am Ende ihrer Reise kehrten sie wieder an ihren Ausgangspunkt zurück, nicht ohne vorher das Schullied gesungen zu haben.

Anschließend hatten die Besucher des gelungenen Festes die Möglichkeit, verschiedene Stationen unter dem heurigen Motto „Plitsch, Platsch, Blubber - Wasser ist so super!“ auszuprobieren.

Als Schlusspunkt des Festes wurden wieder viele bunte Luftballons als Botschafter aus Ottendorf in den Himmel entlassen. Vielen Dank an alle, die für das Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.



Monatsfeiern

Feiern unter Betrachtung sozialen Lernens nehmen im Jenaplan-Konzept eine wichtige Rolle ein. Unsere Schüler sollen nicht nur mit dem Verstand und rational lernen, sondern für ihr weiteres Leben. Durch eine angenehme Atmosphäre sammeln sie werthafte Verhaltensformen. Alle Schüler der Schule feiern zusammen, was einen sehr gemeinschaftsbildenden Wert hat. Besonders gelungene Schülerprojekte werden vorgestellt und führen somit zu einer gewissen Leistungskultur unter der gesamten Schülerschaft.



Graztag der 4. Stufe!

Bereits in der zweiten Schulwoche machte die 4. Stufe bei strahlendem Herbstwetter eine Besichtigungstour in Graz. Nach einer gemütlichen Rast beim Erzherzog-Johann-Brunnen am Hauptplatz hatten die 9 Mädchen und 8 Buben aufregende Forschererlebnisse im Kindermuseum Frida & Fred. Diese tollen Experimente mit Wasser (passend zu unserem Jahresthema) durften einige Wochen später auch die Schüler der 1., 2., und 3. Stufe bei Frida & Fred erleben.



Tagesmütter

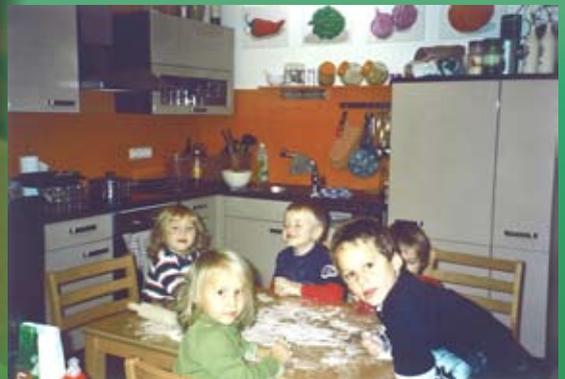


Weihnachtswünsche

Die Zeit bis Weihnachten ist lange. Wir basteln Adventkränze, backen und verzieren Kekse und freuen uns am Schnee - so verkürzen wir uns die Zeit des Wartens.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünschen wir Ihnen viel Zeit und Ruhe, Freude und besinnliche Stunden mit den Menschen, die Ihnen lieb sind.

*Margit Bauer, Erni Brodtrager,
Gabriele Messerer und Brigitte Troger,
TAGESMÜTTER STEIERMARK, Regionalstelle
Fürstenfeld*



**www.ottendorf.com
hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!**

Info über Nachmittagsbetreuung der VS Ottendorf! Lebe, Liebe, Lache.

Advent, Advent ein Lichtlein brennt, erst eins, dann zwei dann drei dann vier.... und auch bei uns in der Nachmittagsbetreuung VS Ottendorf wird Advent mit seinem unvergesslichen Zauber groß geschrieben.

Elena, Nico, Jasmin, Manuel, Jonas, Livia, Mark, Leonie, Melissa, Michelle, Margo, alle elf Kinder der Nachmittagsbetreuung sind zu einer festen, gemütlichen und lustigen Gruppe zusammengewachsen und dadurch macht spielen, lernen, basteln und auch feiern noch mehr Spaß.

Gerade jetzt in dieser kalten Jahreszeit ist eine kleine Geburtstagsfeier oder ein interessantes Gespräch beim Kerzenlicht, Weihnachtsgebäck oder leckere Schoko-

lade eine willkommene und entspannende Abwechslung. Stress abbauen und auf andere Gedanken kommen ist bei Kindern, für die Konzentration, Ausdauer, oder zur Stärkung der Aufnahmefähigkeit, ein sehr wichtiges Element. Ich und die Kinder wünschen Ihnen erholsame und besinnliche Weihnachten und alles Gute für das Neue Jahr 2011.

Öffnungszeiten der Nachmittagsbetreuung: Montag - Freitag von 11:30 - 17 Uhr, Tel. 03114/2410 oder 0650/8815900

Ihre Leiterin für Nachmittagsbetreuung
Renata Krejcova



Zum Geburtstag!



Maria Paller, Ottendorf, zum 85. Geburtstag



Juliana Wagner, Ottendorf, zum 90. Geburtstag

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst im I. Quartal 2011

nur für dringende Fälle von Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr früh:
Feiertagsdienst: Beginn am Vorabend 19 Uhr – Ende nach dem Feiertag 7 Uhr.

Jänner

01. Jän. Dr. Stock
02. Jän. Dr. Dinges
05. – 06. Jän. Dr. Stock
08. – 09. Jän. Dr. Musger
15. – 16. Jän. Dr. Kaufmann
22. – 23. Jän. Dr. Ernst
29. – 30. Jän. Dr. Hasenburger

Februar

05. – 06. Feb. Dr. Zechner
12. – 13. Feb. Dr. Musger
19. – 20. Feb. Dr. Dinges
26. – 27. Feb. Dr. Kaufmann

Dezember

05. – 06. März Dr. Ernst
12. – 13. März Dr. Hasenburger
19. – 20. März Dr. Dinges
26. – 27. März Dr. Zechner

URLAUBE

Dr. Ernst
vom 03.01. bis 08.01.2011
Dr. Hasenburger
vom 19.02. bis 26.02.2011

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Da die „Ottendorfer Gemeindeinformationen“ ab dem kommenden Jahr nicht mehr quartalsmäßig erscheinen wird, sondern auf drei Ausgaben pro Jahr reduziert wurde, liegt der ärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst im Vorraum des Gemeindeamtes zur freien Entnahme auf. Den Ärztenotdienst finden Sie weiters an unserer Amtstafel sowie auf unserer Homepage unter www.ottendorf.com

Dr. Rosa Maria Ernst
Ottendorf a.d.R.
03114/20 844

Dr. Dorothea Stock,
Markt Hartmannsdorf
03114/2091

Dr. Erhard Dinges,
Markt Hartmannsdorf
03114/2644

Dr. Peter Zechner
Großwilfersdorf
03385/8120

Dr. Martin Musger, Ilz
03385/245 45

Dr. Wolfgang Hasenburger, Ilz
03385/8130

Dr. Markus Kaufmann
Großsteinbach
03386/23386



Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter www.ottendorf.com

Veranstaltungskalender

Jänner

**Mittwoch, 05.01.2011 bis Freitag, 07.01.2011, Gemein-
deturnier Eisschießen.**

Der ESV Walkersdorf veranstaltet das Gemein-
deturnier auf der Eisanlage in Walkersdorf 05.01.2011 ab 18 Uhr,
06.01.2011 ab 16 Uhr und 07.01.2011 ab 18 Uhr, Finale
am 08.01.2011 um 17 Uhr

**Freitag, 14.01.2011 bis Samstag, 15.01.2011, Wurst-
stangenschnapsen**

Der Sparverein Kern ladet zum Wurststangenschnapsen
ins Gasthaus Kern ein.

Montag, 17.01.2011, Antonitag

Der Kulturausschuss der Gemeinde Ottendorf ladet
zum Antonitag ein. Um 8.30 Uhr Festgottesdienst zu

Ehren des Hl. Antonius und anschließend Tiersegnung
und gemütliches Beisammensein.

**Donnerstag, 20.02.2011, Blutspendeaktion des
Roten Kreuzes** von 16.30 – 19 Uhr in der Kultursport-
halle Ottendorf.

**Freitag, 21.01.2011 bis Samstag, 22.01.2011, Moa-
stabratlschnapsen**

Der Sparverein „Knaxerrunde“ ladet zum Moastabratl-
schnapsen im Buschenschank Egger mit Beginn jeweils
ab 14 Uhr ein.

Freitag, 28.01.2011, K & K Ball Der Kulturkreis Otten-
dorf ladet zum K & K Ball ins Veranstaltungszentrum
Ottendorf ein.

Februar

Freitag, 04. - Samstag, 05.02.2011, Moastabratschnapsen
Der Sparverein Reblaus ladet zum Moastabratschnapsen im Buschenschank Freissmuth mit Beginn jeweils um 16 Uhr ein.

Sonntag, 06.02.2011, Kerzenweihe

Um 8.30 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe: Kerzen für den Privatgebrauch werden geweiht. Es können auch Kerzen in der Kirche käuflich erworben werden. Der Reinerlös geht an die Pfarrkirche.

Sonntag, 13.02.2011, Familien-Ski-Tag

Familienreferent Ewald Deimel veranstaltet den Familien-Ski-Tag am Kreischberg.

Samstag, 26.02.2011, Stelzenschnapsen

Der Pensionistenverband Ottendorf veranstaltet ein Stelzenschnapsen im Gasthaus Kern ab 9 Uhr ein.

Sonntag, 27.02.2011, Kindermaskenball

Der Sportverein Ottendorf veranstaltet einen Kindermaskenball im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

März

Samstag, 05.03.2011, Faschingsumzug

Der Sportverein Ottendorf veranstaltet einen Faschingsumzug im Gemeindegebiet.

Montag, 07.03.2011, Häferlparty

Häferlparty am Rosenmontag beim Buschenschank Seidnitzer in Ottendorf.

Freitag, 11. Sonntag, 13.03.2011, Moastabratschnapsen

Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Moastabratschnapsen im Feuerwehrhaus ein.

Sa., 19.03.2011 - So. 20.03.2011, Theateraufführung

„Der ledige Bauplatz“ Aufführung der Theatergruppe Ottendorf am Samstag um 19.30 Uhr und Sonntag um 17 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 20.03.2011, Benefizsuppenessen

Die kath. Frauenbewegung ladet zum Benefizsuppenessen ins Pfarrheim Ottendorf ein.

Fr., 25.03.2011 – So. 27.03.2011, Theateraufführung

„Der ledige Bauplatz“ Aufführung der Theatergruppe Ottendorf im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Freitag um 20 Uhr, Samstag um 19.30 Uhr und Sonntag um 17 Uhr

April

Freitag, 08. – Samstag, 09.04.2011, Fetzenmarkt

Der Sportverein veranstaltet einen Fetzenmarkt im VZO. Fr. ab 13.00 Uhr, Sa. ab 8.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 17.04.2011, Palmsonntag

Sonntag, 24.04.2011, Ostersonntag

Samstag, 30.04.2011, Konzert „Aus Böhmen kommt die Musik“ Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Konzert ins Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Mai

Sonntag, 01.05.2011, Florianitag

und Grillfest Die Freiwillige Feuerwehr Ottendorf ladet zum Florianitag und Grillfest beim Feuerwehrhaus Ottendorf ein.

Sonntag, 01.05.2011, Konzert

„Aus Böhmen kommt die Musik“ Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf ladet zum Konzert ins Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Samstag, 07.05.2011, Kindermund

Dietlinde & Hans Wernerle Kindermund Dietlinde & Hans Wernerle, bekannt aus ORF Narrisch Guat kommen mit ihrem neuen Programm nach Ottendorf. Beginn um 19 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf. Karten beim Vorstand des Sportvereines Ottendorf sowie bei allen Raiffeisenbanken erhältlich.

Samstag, 14.05.2011, Grillfest

Der Sparverein Kern ladet zum Grillfest ab 12 Uhr in die Kernhalle ein.

Sonntag, 22.05.2011, 25 Jahre katholische Frauenbewegung

Einladung zum Gottesdienst und anschließend Agape und Fotoausstellung „25 Jahre katholische Frauenbewegung Ottendorf“

Juni

Samstag, 04.06.2011, Sportlerfest

mit Schlager & Evergreenparty Der Sportverein Ottendorf ladet zum Sportlerfest mit Schlager & Evergreenparty. Durch die Nacht führt Stimmungsmacher DJ Erich Fuchs von Radio Steiermark mit Stargast Fantasy, ab 20 Uhr im Veranstaltungszentrum Ottendorf.

Sonntag, 05.06.2011, Grillfest

Der Sparverein Reblaus ladet zum Grillfest im Buschenschank Freissmuth mit Beginn um 10 Uhr ein.

Donnerstag, 23.06.2011, Grillfest

(Fronleichnam) Der Sparverein Seidnitzer ladet zum Grillfest ab 10 Uhr beim Buschenschank Seidnitzer ein.

Veranstaltungen

TOP-Aktuell unter

www.ottendorf.com

Bücherei Ottendorf

Lesen macht Spaß - Lesen entspannt - Lesen verbindet - Lesen bildet - Lesen beruhigt



Weihnachtszeit – die Zeit der Geschichten und Legenden

Auf der Suche nach einem passenden Text für eine Zeit, in der manch hektischer Mensch wieder besinnlich wird, der Schnee dämpft alle Geräusche und die Vorfreude auf Weihnachten stellt sich früher oder später wohl bei jedem ein – habe ich eine Legende gefunden, die mir besonders gut gefallen hat:

Ein Vagabund zog mit seinem Wagen in ein Dorf. Er klopfte am nächstgelegenen Haus. „Es gibt in der ganzen Gegend keinen Bissen zu essen“, sagte man ihm, bevor er nur den Mund aufmachen konnte. „Oh, ich habe alles, was ich brauche“, winkte er ab. „Ich will eine Steinsuppe machen und bräuchte nur einen Topf. Ihr seid alle eingeladen!“. Zögernd gab man ihm einen Topf. Er füllte ihn mit Wasser und machte ein Feuer darunter. Dann holte er einen grauen Stein aus seinem Sack und legte ihn ins Wasser. Mittlerweile waren alle Dorfbewohner neugierig auf dem Platz erschienen. „Ah“, sagte der Vagabund recht laut zu sich selbst, „ich liebe diese Steinsuppe. Einmal hatte ich eine Steinsuppe mit Kohl, die war natürlich kaum zu übertreffen.“ „Naja“, sinnierte eine Dorfbewohnerin, „so einen Kohl hätte ich grad noch“, und holte ihn herbei. „Großartig“, rief der Vagabund.

„Ja“, brummte der Metzger, „aber was ist schon Kohl ohne Pökelfleisch?“ „Gewiss“, nickte der Vagabund, „das müsste gehen!“ „Und Kartoffeln“, rief eine alte Frau, „in eine Suppe gehören Kartoffeln! Ein paar verschrumpelte müsste ich noch haben...“ Zwiebeln tauchten auf, Möhren und Pilze, die Suppe dampfte und duftete, dass allen das Wasser im Mund zusammenlief. Und schließlich saßen sie beisammen, jeder mit seinem Teller, und sie nahmen ein zweites und ein drittes mal nach, und es wurde ein Fest. Ja, wirklich, ein richtiges Fest!

Nachstehend noch ein Buchtipp:

„Boxermärchen zum Advent“ von Kerstin Piribauer – kleine Geschichten der Hundefamilie „vom Zugspitzblick“ zur Weihnachtszeit. Ein Lesevergnügen der besonderen Art.

Ein freudiges Fest und einen ruhigen Jahresausklang wünsche ich allen Bürgern und Bürgerinnen unserer Gemeinde

Herzlichst Euer Bücherwurm
Bernd Wenzel

Öffnungszeiten Bücherei:
Montags 18 - 19 Uhr, mittwochs 9.30-10.30 Uhr

Trauungen



Marina Kohl und Robert Krammer,
Tiefenberg



Doris Takacs und Hans Peter Köck,
Ziegenberg



Petra Kainrath und Stefan Zotter, Ziegenberg



Annemarie Konrad und Christian Schreck, Walkersdorf



**Nina Spanniger
und Simon Birnbauer,
Ottendorf**



**Monika Wurzer und
Christian Lammer,
Walkersdorf**

**Silvia Siegl und
Markus Schröck,
Walkersdorf**



ohne Foto:
**Helga Mandl
und Engelbert Kainrath,
Ottendorf**

Herzlich willkommen!

Als Familienreferent der Gemeinde Ottendorf überbrachte Vizebürgermeister Ewald Deimel, unterstützt durch Gemeindegassier Alois Flechl, „Willkommens-Gutscheine“ und die herzlichsten Glückwünsche seitens der Gemeinde an unsere jüngsten GemeindebürgerInnen.



Jana Höfler



Kristin Lammer



Patrick Schwab



Gabriel Schmidt



Celina Fauland

